Sethus

CALVISIUS

Tricinia

Psalmen und Motetten zu drei Stimmen

herausgegeben von
Gerhard Trubel

Carus 4.020

Inhalt

Vorwort	3
Kritischer Bericht	4
Mit Dank wir sollen loben (Psalm 8)	5
Der Herr ist mein getreuer Hirt (Psalm 23)	8
Ein feste Burg ist unser Gott (Psalm 46)	12
Musiken Klang (Psalm 150)	16
Herr Gott, du richtest recht die Leut (aus Psalm 7)	20
Herr Gott, zeig mir den rechten Weg (aus Psalm 27)	23
Des Herren Wort wahrhaftig ist (aus Psalm 33)	27
Ich will bei meinem Leben (Psalm 34)	29
Erzürn dich nicht so sehre (aus Psalm 37)	34
Mein Seel ist still in meinem Gott (Psalm 62)	38
Wenn ich betrübt und traurig bin (aus Psalm 77)	42
Herr, wie groß sind deine Werk (aus Psalm 104)	45
Der ist fürwahr ein selig Mann (Psalm 112)	48
Herr, du erforschst mein Sinne (Psalm 139)	53
Ich will sehr hoch erhöhen dich (Psalm 145)	57
Zu Lob und Ehr mit Freuden (Psalm 147)	61
Lasset die Kindlein kommen	66
Gnad mir verlei, o treuer Gott	69
Ich armer Sünder komm zu dir	72
Ich dicht und tracht manch liebe Nacht	76
Lobet ihn, den Herren Christ	79
Viel schöner Kunst und Gaben	82

Vorwort

Sethus Calvisius hat mit den *Tricinia* (1603) einen bedeutenden Beitrag zu der im 16. Jahrhundert zur höchsten Blüte gelangten Form des streng polyphonen dreistimmigen Vokalsatzes geleistet. Sicher dürfen diese als seine bedeutendsten künstlerischen Schöpfungen angesehen werden. Auffallend ist, daß Calvisius, obwohl selbst ein bedeutender und richtungweisender Theoretiker, sich zu Gunsten der Stimmführung nicht vor parallelen Quinten und Oktaven scheut. Unschöne und nicht überzeugend klingende Parallelen wurden nach vielen Überlegungen geändert. Das ursprüngliche Satzbild ist aus den Einzelnachweisen zu ersehen.

Der damaligen Zeit entsprechend gibt Calvisius im Titel die Anweisung „zu singen, vnd sonst auff Instrumenten zu vben“. Wenngleich diese Ausgabe vornehmlich für eine Ausführung mit drei gemischten Stimmen gedacht ist, aus der sich für viele Sätze die Notwendigkeit einer Transposition ergab, so ist auch hier die Einbeziehung von Instrumenten der A-cappella-Ausführung vorzuziehen.

An die Stelle der alten Schlüssel traten die heute gebräuchlichen. Die Notenwerte wurden unverändert beibehalten. Taktstriche, die im Original fehlen, wurden jeweils nach zwei Halben gesetzt und dienen lediglich der besseren Übersicht. Es würde zur Zerstörung der Linearität führen, wollte man aus dieser „Takt“-Einteilung betonte und unbetonte Silben ableiten.

Versetzungszeichen stehen im Original nur lückenhaft. Die notwendigen Ergänzungen wurden über die entsprechenden Noten gesetzt. Zäsurstriche im Notentext sind Zusätze des Herausgebers. Sonstige Abweichungen vom Original sind aus den Einzelnachweisen ersichtlich.

Die Texte schrieb zumeist Cornelius Becker (*Der Psalter Davids Gesangsweis, auff die in Lutherischen Kirchen gewöhnlichen Melodeyen zugerichtet*, Leipzig 1600. Heinrich Schütz versah diese Psalmen 1628 mit neuen Melodien). Abgesehen von Anpassungen an die heutige Rechtschreibung, waren verschiedentlich kleine Wortänderungen des besseren Verständnisses wegen erforderlich. Ungeeignete Strophen wurden gegen andere ausgetauscht. Bei zwei Sätzen war die Unterlegung anderer Texte nicht zu umgehen. Die Textverteilung selbst ist im Original ungenau, wodurch die Übertragung wesentlich erschwert wurde.

Die Grundlage der vorliegenden Neuausgabe bilden die drei Stimmbücher des Originaldruckes aus dem Jahre 1603, die die Stimmbezeichnung *SVPREMA VOX*, *MEDIA VOX* und *INFIMA VOX* tragen. Der Leitung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, in deren Besitz sich ein Exemplar des Originaldruckes befindet, sowie des Deutschen Musikgeschichtlichen Archives Kassel, das freundlicherweise die Besorgung des Mikrofilmes und der Rückvergrößerungen vornahm, sei für ihre Hilfe an dieser Stelle gedankt. Ebenso gilt mein Dank Herrn Dr. Paul Horn, Ravensburg, für viele Anregungen.

Dortmund, im Oktober 1966

Gerhard Trubel

Kritischer Bericht

Die Grundlage der vorliegenden Neuausgabe bilden die drei Stimmbücher des Originaldruckes aus dem Jahre 1603, die die Stimmbezeichnung *SVPREMA VOX*, *MEDIA VOX* und *INFIMA VOX* tragen.

Anmerkungen

- Nr. 1:
Takt 3, 2. Stimme 3. Note: original *f*
Takt 9, 2. Stimme 3. Note: original eine Terz höher
Takt 10, 2. Stimme 2. Note bis Takt 12, 1. Note: original eine Terz tiefer
- Takt 13, 3. Stimme 2. Note: original eine Quarte höher
Takt 42, 1. Stimme 5. Note: original eine Sekunde höher
Text Strophe 1 6. Zeile original: „aus dem munde der Jungen/“
- Nr. 2:
Takt 34, 2. Stimme letzte Note: original eine Sekunde tiefer
Text Strophe 3 6. Zeile original: „werden mir folgen allezeit/“
- Nr. 3:
Text von Martin Luther
- Nr. 5:
Text Strophe 2 hier eine Zusammensetzung aus Zeile 1–4 der Strophe 2 und Zeile 5–7 der Strophe 4 des Originals
6. Zeile: original: „vnd dich loben O GOTT mein HERR/“
- Nr. 6:
Takt 34, 3. Stimme 4. Viertel und Takt 35, 1. Viertel: im Original «) ♩. statt ♩
- Nr. 7:
Takt 47, 2. Stimme
(Oktavparallele im Taktübergang 46/47 mit der 3. Stimme)
Text Strophe 2 4. Zeile original: „trawen dein Namen milde/“
- Nr. 8:
Text Strophe 2 im Original: „Wir können greifflich spüren/ ...“; hier gegen die Strophe „Laßt uns beisammen stehen/ ...“ (aus dem gleichen Psalm) ausgetauscht
- Nr. 9:
Text Strophe 1 3. Zeile original: „Wenn Buben werden gehret/“
6. Zeile original: „feit Bubenglück verwelcket/“
- Nr. 10:
Takt 33, 2. Stimme 2. Note: original ♩ statt ♩
Text Calvisius beginnt erst mit „Ach, lieben Leut, hofft ja auf Gott“(hier Strophe 3)
- Nr. 11:
Text Strophe 1 4. Zeile original: „für jhm ich steh/“
- Nr. 12:
Takt 31, 1. Stimme: 3. Note: original eine Terz höher
Text Calvisius verbindet Strophen aus den Psalmen 104 und 65; hier nur Psalm 104
Strophe 2 1. Zeile original: „HERR zu deinem Lob / Ehr vnd Danck/“
4. Zeile original: „meinem Gott ich stets lobsag/“
5.–7. Zeile original: „jhm gefall die Rede mein/ von grund meines Hertzens rein/ will ich mich des HErrren frewn“; hier 5.–7. Zeile aus Strophe 21 des gleichen Psalmes
- Nr. 14:
Takt 48, 3. Stimme vor 3. Note im Original ein #
Text Strophe 1 4. Zeile original: „weistu alles zur stund/“
Strophe 2 7. Zeile original: „eh es mein Zung außspricht/“
- Nr. 15:
Takt 4, 3. Stimme vor 3. Note im Original ein #
Takt 13, 2. Stimme vor 2. Note im Original ein #
Takt 31, 2. Stimme
- Takt 33, 1. Stimme vor 1. Note im Original ein #
Text Calvisius benutzt die Strophen 8–11 des Psalmliedes; hier Str. 1, 2 und 4
- Nr. 16:
Takt 19, 2. Stimme
(Quintparallele mit Sopran)
Takt 31, 2. Stimme 1–3. Viertel: im Original ♩♩♩
Takt 38, 1. Stimme 1. Note: original eine Quarte höher
Takt 40, 1. Stimme letzte Note original eine Quinte höher
Text Strophe 2 3. Zeile original: „Laub vnd Graß sich gar lustig streckt/“
Strophe 3 original: „Des Rosses Sterck/ des Mannes Krafft/ vnserm Gott nicht gefallen/ Ihr grosse Macht wenig nutz schafft/ wenn Gott nicht ist bey allen/ an denen hat er lust vnd freud/ die in Gottesfurcht reine/ auff jhn hoffen zu jeder zeit/ verlassen sich alleine/ auff seine Güt gemeine.“
- Nr. 17:
Takt 18, 2. Stimme Das # vor 3. Note steht im Original irrtümlich vor der 2. Note
- Nr. 18:
Takt 28, 1. Stimme 3. Note: original eine Sekunde tiefer
Takt 35, 3. Stimme 3. und 4. Note: original eine Terz höher
- Nr. 19:
Takt 48 und 49, 1. Stimme
Text (Quintparallele mit 3. Stimme im Taktübergang)
original: „Ob mich gleich jetzt der Vnfall reit/“; hier unterlegter Text von Johann Heermann (1585–1647))
- Nr. 20:
Takt 38, 2. Stimme 5. Note: original eine Terz tiefer
- Nr. 21:
Takt 36, 3. Stimme 2. Note: original eine Sekunde höher
Text original: „PFuy dich an/ du schnöde Welt/“; hier unterlegter Text nach einem unbekanntem Verfasser des 17. Jahrhunderts
- Nr. 22:
Takt 37, 1. Stimme letzte Note: im Original ♩ statt ♩
Takt 38, 2. Stimme
(Oktavparallele mit 3. Stimme)
Takt 41, 2. Stimme letzte Note: original 1/2 Ton tiefer
Takt 45, 1. Stimme 1. Note: im Original ♩ statt ♩
Text Strophe 2 2. Zeile original: „lieblich in süßem Thon/“
5. Zeile original: „O Englisch Freud/“
letzte Zeile original: „kein wollust ich sonst achte“
Strophe 3 1.–4. Zeile original: „Ich wil ein Freund ersterben/ der edlen Musickunst/ Ehr Gut kan sie erwerben/ sie hat der Fürsten gunst./“

1. Mit Dank wir sollen loben (Psalm 8)

(I. Psalmus octavus. - Gloria Christi.)

Sethus Calvisius
1556-1615

Sopran
(es¹ - es²)
MJt

Alt
(b - b¹)
MJt

Bariton
(es - es¹)

1. Mit Dank wir sol-
dein Herrschaf- len lo-
2. Wie groß ist die Gna-
daß dich der nen Scha-
3. Zahm und zu-glei-
Fisch, ser strei-

ank wir sol-len lo-
de Herrschaft hoch er-ho-
Wie groß ist dei-ne Gna-
daß dich der Menschen Scha-
3. Zahm und wild Tier zu-glei-
Fisch, die im Was-ser strei-

1. Mit Dank wir sol-le
dein Herrschaft hoch
2. Wie groß ist
daß dich der
3. Zahm und wil-
Fisch, die im Was-
ser strei-

6

1. ben, mit Dank wir sol-len
ben, dein Herrschaft hohe
2. de, wie groß ist dei-ne
de, daß dich der Menschen
3. che, zahm und wil- z-
chen, Fisch, die strei-

ben, mit Dank
ben, dein Herr.
2. de, wie
de, daß
3. che, z-
chen F i-
stre-

ben deins
ben in
de, o
de er-
che, auch
chen, ihm

ben deins Na- mens
ben in al- len
de, o du ge-
de er- bar- met
che, auch die Wald-
chen, ihm un- ter

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

1. Na - mens Herr - lich - keit,
 al - len Lan - den
 2. du ge - treu - er Herr,
 bar - met hat so
 3. die Wald - vö - ge - lein,
 un - ter - ge - ben

1. Herr - lich - keit, deins - mens Herr - lich - keit,
 Lan - den weit, in - len Lan - den
 2. treu - er Herr, ge - treu - er Herr,
 hat so sehr, met hat so
 3. vö - ge - lein, Wald - vö - ge - lein,
 ge - ben sein, un - ter - ge - ben

1. Herr - lich - mens Herr -
 Lan - al - len Lan -
 2. treu - du ge -
 hat - bar - met
 3. vö - , auch die Wä -
 in, ihm un -

1. In dei - nem Reich, Herr Christ, in dei - ch, dei - nem Reich, Herr
 2. ar. Zu hel - fen ihn'n aus Not, zu t - n au - hel - fen ihn'n aus
 3. sein. Dar - um sein Herr - lich - keit, dar - um sein Herr - lich -

1. weit. In dei - nem Re. in dei - nem Reich, Herr Christ, schon
 2. sehr. Zu hel - fr Zu hel - fen ihn'n aus Not, dein
 3. sein. Dar - um dar - um sein Herr - lich - keit mit

1. weit. In dei - in dei - nem Reich, Herr Christ, schon
 2. sehr. Zu Zu hel - fen ihn'n aus Not, dein
 3. sein. Dar - um dar - um sein Herr - lich - keit mit

1. Chr der Jun - gen, schon aus dem Mund der Jun -
 2. Nc e .. muß ster - ben, dein lie - ber Sohn muß ster -
 sol - len lo - ben, mit Dank wie sol - len lo -

1. and der Jun - ge
 Sohn muß ster - be
 ar sol - len lo - be

1. aus demMund der Jun - g
 2. lie - ber Sohn muß ster - be
 3. Dank wir sol - len lo - ben, mit Dank wie sol - len lo -

1 orig. „wast“

2. Der Herr ist mein getreuer Hirt (Psalr (II. Psal. 23. - Pastor bonus.)

Sopran
(a¹ - e²)

Alt
(g - a¹)

Bariton
(d - d¹)

1. Der Herr ist mein ge - treu -
Zur Weid er mich, sein Schäf -
2. Er füh - ret mich auf rech -
ob - gleich viel Trüb - sal geht
3. Ein - köst - lich'n Tisch er mir -
sch - mir voll ein, das Öl

1. Der Herr ist mein ge - treu -
Zur Weid er mich, sein Schäf -
2. Er füh - ret mich auf rech -
ob - gleich viel Trüb - sal geht
3. Ein - köst - lich'n Tisch er mir -
sch - mir voll ein, das Öl

1. Der Herr ist mein ge - treu -
Zur Weid er mich, sein Schäf -
2. Er füh - ret mich auf rech -
ob - gleich viel Trüb - sal geht
3. Ein - köst - lich'n Tisch er mir -
sch - mir voll ein, das Öl

6

1. - - - - - Herr ist mein ge - treu -
- - - - - art, zur Weid er mich, sein Schäf -
2. - - - - - er füh - ret mich auf rech -
- - - - - ob - gleich viel Trüb - sal geht
3. - - - - - ein köst - lich'n Tisch er mir -
- - - - - ad, schenkt mir voll ein, das Öl

1. - - - - - er Hirt, der Herr, der Herr ist mein ge -
- - - - - lein, führt, zur Weid, er zur Weid er mich, sein
2. - - - - - ter Bahn, er führt, er füh - ret mich auf
- - - - - her - an, ob - gleich, ob - gleich viel Trüb - sal
- - - - - be - reit, ein T. köst - lich'n Tisch er
- - - - - der Freud, schenkt mir voll ein, das

er Hirt, der Herr, der Herr ist mein ge -
lein, führt, zur Weid, er zur Weid er mich, sein
ter Bahn, er führt, er füh - ret mich auf
her - an, ob - gleich, ob - gleich viel Trüb - sal
be - reit, ein T. köst - lich'n Tisch er
der Freud, schenkt mir voll ein, das

in ge -
ein

schenk

1. - - - - - er lein, Hirt fü' ganz ver-trau -
 2. - - - - - ter her - au des grü-ner Au -
 3. - - - - - be - 's auch die fin-stern Ste -
 Feind ver-drie -
 Haupt tut gie -

1. treu - - - - - r Hirt, dem ich mich ganz ver -
 Schäf - - - - - lein, führt auf schö-ner grü- nen
 2. rech - - - - - ter Bahn von sei- nes Na- mens
 geht - - - - - her- an aufs To- des fin- stern
 3. mir - - - - - be- reit, solls auch die Feir -
 Öl - - - - - der Freud ü - - - - - ber mein'

1. treu - - - - - er Hirt, dem ich mich ganz ver -
 Schäf - - - - - lein, führt auf schö-ner grü- nen
 2. rech - - - - - ter Bahn von sei- nes Na- mens
 geht - - - - - her- an aufs To- des fin- stern
 3. mir - - - - - be- reit, solls auch die Feir -
 Öl - - - - - der Freud ü - - - - - ber mein'

1. e, dem ich mich ganz ver-trau - - - - - e.
 e, auf schö-ner grü- nen Au - - - - - e.
 2. gen, von sei- nes Na- mens we - - - - - gen;
 gen, aufs To- des fin- stern Ste - - - - - gen;
 3. ben, solls auch die Feind ver- drie - - - - - ben,
 ben, ü - ber mein Haupt tut gie - - - - - ben,

1. trau - - - - - trau - - - - - e, dem ich mich ganz ver-trau - - - - - e.
 Au - - - - - Au - - - - - e, auf schö-ner grü- nen Au - - - - - e.
 2. we - - - - - we - - - - - gen, von sei- nes Na- mens we - - - - - gen;
 Ste - - - - - Ste - - - - - gen, aufs To- des fin- stern Ste - - - - - gen;
 3. Feind ver- drie - - - - - ben, solls auch die Feind ver- drie - - - - - ben,
 Haupt tut gie - - - - - ben, ü - ber mein Haupt tut gie - - - - - ben,

1. e, dem ich mich ganz ver-trau - - - - - e.
 e, auf schö-ner grü- nen Au - - - - - e.
 2. gen, von sei- nes Na- mens we - - - - - gen;
 gen, aufs To- des fin- stern Ste - - - - - gen;
 3. Feind ver- drie - - - - - ben, solls auch die Feind ver- drie - - - - - ben,
 Haupt tut gie - - - - - ben, ü - ber mein Haupt tut gie - - - - - ben,

24

2.

1. e. Zum fri-schen Was-ser leit't mich, zum
 2. gen, so grau-et mir doch nich für, so fri-schen
 3. Ben. Sein Gü-te und Barm-her-zig-keit, sein Gü-te

1. e. Zum fri-schen Was-ser leit't er mich, zum fri-schen
 2. gen, so grau-et mir doch nich da-für, so grau-et
 3. Ben. Sein Gü-te und Barm-her-zig-keit, sein Gü-te

1. e. Zum fri-schen Was-ser leit't er mich, zum
 2. gen, so grau-et mir doch nichts da-für,
 3. Ben. Sein Gü-te und Barm-her-zig-keit,

28

1. fri-schen Was-ser leit't er mich, fri-schen Was-ser
 2. grau-et mir doch nichts da-für, für, mir doch
 3. Gü-te und Barm-her-zig-keit, keit, und Barm-

1. fri-schen Was-ser leit't er fri-schen Was-ser
 2. grau-et mir doch nichts da-für, mir doch
 3. Gü-te und Barm-her-zig-keit, und Barm-

1. fri-schen Was-ser leit't zum fri-schen Was-ser
 2. grau-et mir doch nich so grau-et mir doch
 3. Gü-te und Barm-her-zig-keit sein Gü-te und Barm-

32

1. leit't in Seel zu la-ben kräf-
 2. nich nein treu - er Hirt ist stets
 3. her mir fol - gen wer - den al -

1. leit't er mich, mein
 2. nichts da-für, mein
 3. her-zig-keit keit mir

1. leit't er mich, mein
 2. nichts da-für, mein
 3. her-zig-keit keit mir

1. leit't er mich, mein
 2. nichts da-für, mein
 3. her-zig-keit keit mir

3. Ein feste Burg ist unser Gott (Psalm 46)

(III. Psal. 46. - Turris fortissima.)

Sopran
(d¹-e²)

Alt
(a-a¹)

Bariton
(d-e¹)

1. Ein fe - ste Burg frei
 Er hilft uns
 2. Mit uns - rer Macht
 es streit' für uns
 3. Und wenn die Welt
 so fürch - ten wir

fe - ste Burg ist un -
 hilft uns frei aus al -
 it uns - rer Macht ist nichts -
 es streit' für uns der rech -
 3. Und wenn die Welt voll Teu -
 so fürch - ten wir uns nicht

1. Ein fe - ste Burg frei
 Er hilft uns
 2. Mit uns - rer Macht
 es streit' für uns
 3. Und wenn die Welt
 so fürch - ten wir

al -
 nichts
 rech -
 Teu -
 nicht

5

1. ist un - - ser Gott,
 aus al - - ler Not,
 2. ist nichts - ge - tan,
 der rech - - te
 3. voll Teu - - fel
 uns nicht - so

1. - - ein fe - ste Burg
 - - er hilft uns frei
 2. - - mit uns - rer Macht
 - - es streit' für uns
 3. - - und wenn die Welt
 - - so fürch - ten wir

ste Burg ist un - - ser
 it uns frei aus al - - ler
 uns - rer Macht ist nichts - ge -
 streit' für uns der rech - - te
 wenn die Welt voll Teu - - fel
 fürch - ten wir uns nicht - so

1. - - ein fe - ste Burg
 - - er hilft uns frei
 2. - - mit uns - rer Macht
 - - es streit' für uns
 3. - - und wenn die Welt
 - - so fürch - ten wir

Gott, ein
 Not, die
 ge - tan, wir
 te Mann, den
 fel wär, und
 so sehr, es

Gott, ein fe - ste Burg
 Not, er hilft uns frei
 ge - tan, mit uns - rer Macht
 te Mann, es streit' für uns
 fel wär, und wenn die Welt
 so sehr, so fürch - ten wir

uns 1.

1. Gott, ein gu - te Wehr und Waf fen, ein gu -
 Not, die uns jetzt hat be - t fen, die uns
 2. tan, wir sind gar bald ver - ren, wir sind
 Mann, den Gott hat selbst er - ko - ren, den Gott
 3. wär und es wollt uns gar ver - schlin - gen, und wollt
 sehr, es soll uns doch ge - lin

1. gu - te Wehr, ein gu - t. und Waf - - fen,
 uns jetzt hat, die uns be - - trof - - fen,
 2. sind gar bald, wir sind bald ver - - lo - - ren,
 Gott hat selbst, den Gott selbst er - - ko - - ren,
 3. wollt uns gar, und wollt gar ver - - schlin - -
 soll uns doch, es soll doch ge - lin

1. Gott, ein Wehr und Waf - - fen, und W
 Not, die hat be - trof - - fen, be -
 2. tan, ar bald ver - lo - - ren, v re.
 Mann hat selbst er - ko - - ren en,
 3. wär uns gar ver - schlin - - ch.
 oll uns doch ge - lin

1. te Wehr und Waf - - Waf - - fen.
 jetzt hat be - trof - - trof - - ren;
 2. gar bald ver - lo - - ren;
 hat selbst er - ko - - ren;
 3. uns gar ver - schlin - - gen,
 uns doch ge - lin

1. ein Wehr, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 die hat, die uns jetzt hat be - trof -
 2. wir bald, wir sind gar bald ver - lo - ren;
 den selbst, den Gott hat selbst er - ko -
 3. uns gar, und es wollt uns gar ver - schlin - gen,
 uns doch, es soll uns doch ge - lin

ein te Wehr, ein gu - te V
 s jetzt hat, die uns jetzt
 sind gar bald, wir sind gar
 Gott hat selbst, den Gott hat s
 3. und wollt uns gar, und wollt uns
 es soll uns doch, es soll uns d
 ge - lin

¹ bei Calvisius orig.: „wolt“

1. ist, sein grau - sam Rü - - - stung ist - - - ist
 2. Gott, und ist kein an - - - drer - - - muß
 3. richt', das macht, er ist ge - - - irt - - - lein

1. ist, sein grau - sam Rü - - - t, auf Erd ist
 2. Gott, und ist kein an - - - Gott, das Feld muß
 3. richt', das macht, er ist ge - - - richt', ein Wört - lein

1. ist, sein grau - sam - stung ist, auf
 2. Gott, und ist kein - drer Gott,
 3. richt', das macht, er ge - richt',

1. nicht Erd ist nicht seins-glei - - -
 2. er Feld muß er be - hal - - -
 3. Wört - lein kann ihn fäl - - -

nicht, auf Erd - - - ist nicht seir - - -
 r, das Feld - - - muß er be - - -
 kann, ein Wört - - - lein kann - - -

- - - chen,
 - - - ten,
 - - - len,

1. Erd ist nicht seins-glei - - - chen,
 2. Feld muß er be - hal - - - ten,
 3. Wört - lein kann ihn fäl - - - len,

1. ist nicht - - - chen,
 2. muß - - - ten,
 3. lein - - - len,

ist nicht, auf Ei - - - chen.
 muß er, das Feld - - - ten.
 lein kann, ein Wört - - - len.

1. Erd ist nicht, auf Erd ist ni
 2. das Feld muß er, das Feld muß e
 3. ein Wört - lein kann, ein Wört - lein kan. an fäl - - - len.

4. Musiken Klang (Psalm 150)

(III. Psalm. 150. - Soli Deo gloria.)

Sopran
(cis¹-d²)

Alt
(a-a¹)

Bariton
(d-e¹)

MV-

1. Au - si - ken Klang, Mu - si - ken Klang, Mu - si - ken Klang,
 Schön mu - si - ziert, schön
 2. Lo - bet mit Freud, lo -
 lo - bet mit Schall, lo -
 3. Lobt in der Still, lobt
 Singt mit An - dacht, singt

1. Klang, Mu - si - ken Klang,
 si - ziert, schön mu - si - ziert,
 et mit Freud, lo - bet mit
 bet mit Schall, lo - bet mit
 bt in der Still, lobt in
 ingt mit An - dacht, singt mit

1. Mu - si - ken si - ken
 Schön mu - si - mu - si -
 2. Lo - bet m' d, lo - bet mit
 lo - bet lo - bet mit
 3. Lobt ; lobt in der
 Singt da singt mit An -

5

1. si - ken Klang, lieb
 mu - si - ziert, An -
 2. bet mit Freud die H.
 bet mit Schall in
 3. in der Still
 mit An - dacht,

1. - - - - - cher Gsang, lieb - li -
 - - - - - ge - biert, An - dacht
 2. - - - - - lich - keit, die Herr -
 - - - - - ten all, sein Ta -
 - - - - - ter - spiel, auf Psal -
 - - - - - ten schlagt, die Sai -

1. - - - - - cher Gsang, lieb - li -
 - - - - - ge - biert, An - dacht
 2. - - - - - lich - keit, die Herr -
 - - - - - ten all, sein Ta -
 - - - - - ter - spiel, auf Psal -
 - - - - - ten schlagt, die Sai -

lieb - li -
 An - dacht
 die Herr -
 sein Ta -
 auf Psal -
 die Sai -

ten sc. ie

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. li - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit,
 dacht - - - - - ge - biert, Kirch es - ziert,
 2. Herr - - - - - lich - keit des Her - ren fromm,
 Ta - - - - - ten all, den Her - ren ehrt,
 3. Psal - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon,
 Sai - - - - - ten schlagt, der Zym - beln Hall,

1. - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, er -
 - - - - - ge - biert, die Kirch es - ziert, die
 2. - - - - - lich - keit des Her - ren fromm, des
 - - - - - ten all, den Her - ren ehrt, den
 3. - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, mit
 - - - - - ten schlagt, der Zym - beln Hall,

1. er - quickt all - zeit, er - o -
 die Kirch es ziert, die in
 2. des Her - ren fromm, des im
 den Her - ren ehrt den H mit
 3. mit Har - fen sch mit ion und
 der Zym - beln Hall lieb - - -
 lich er - - -

1. quickt all - zeit, er - quickt all - zeit das Herz zur Freud,
 Kirch es ziert, die Kirch es ziert, wenn g'sun - gen wird,
 2. Her - ren en fromm, des Her - ren fromm im Hei - lig - tum,
 Her - ren ehrt, den Her - ren ehrt mit Lob ver - mehrt,
 3. Har - fen schon, mit Har - fen schon ton,
 Zym - beln Hall, der Zym - beln Hall,

1. quickt all - zeit, er - quickt all - zeit
 ziert, die Kirch es ziert
 2. Her - ren fromm, des Her - ren fromm
 Her - ren ehrt, den Her - ren ehrt
 3. Har - fen schon, mit Har - fen schon
 Zym - beln Hall, der Zym - beln Hall

1. Freud, das Herz zu as mit Trüb -
 wird, wenn gsun - - - - - von Got - tes
 2. tum, im Hei - - - - - die Macht lobt
 mehrt, mit Lob - - - - - sein Herr - schaft
 3. ton, und Pau - - - - - ton, lobt un - sern
 schall, lieb - lich - - - - - schall mit Pfei - fen

1. das Herz Freud, das mit Trüb - sal
 wenn gsun - - - - - n wird das von Got - tes Wun -
 2. im Hei - - - - - lig - tum, die Macht - lobt sei -
 mit Lob - - - - - ver - mehrt, sein Herr - schaft ist
 3. und Pau - - - - - ken - ton, lobt un - - se Gott
 lieb - lich - - - - - er - schall mit Pfei - - - - - fen

1. - - - - - zur Freud, d
 - - - - - gen wird
 2. - - - - - lig - tur
 - - - - - ver - r
 3. - - - - - ken - lo.
 er - schall mit - - - - - sern
 fen

1. sal be - la - den, be - la - - - - den.
 Wun - der - ta - ten, Wun - der - ta - - - -
 2. sei - ner Fe - ste, sei - ner Fe - - - - ste,
 ist die größ - te, schaft ist die größ - - - -
 3. Gott im² Rei - gen, - sern Gott im Rei - - - - gen.
 und mit Gei - gen, - fen und mit Gei - - - -

1. be - 1 mit Trüb - sal be - la - - - - den.
 der Got - tes Wun - der - ta - - - -
 2. ner die Macht lobt sei - ner Fe - - - - ste,
 ist die größ - te, sein Herr - schaft ist die größ - - - -
 3. Gott im Rei - gen, lobt un - sern - - - - gen.
 und mit Gei - gen, mit Pfei - fen

1. - la - den, das mit
 - der - ta - ten, von Got
 - ner Fe - ste, die Mach
 ist die größ - te, sein Herr
 3. Gott im Rei - gen, lobt un
 und mit Gei - gen, mit Pfei

1 orig.: „Pauckengthon“ 2 orig.: „am“

29

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - - - macht Freu -
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - - - - singt lieb -
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh - - - - was O -

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - - - en-spiel, macht Freu - - den
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - - - - net drein, singt lieb - - lich
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh - - - - und spat, was O - - dem

1. ten. Macht Freu-den viel auf - - - - -spiel, auf Sai - ten-spiel, macht Freu - - den
 2. te. Singt lieb-lich fein, - - - - net drein, po - sau - net drein, singt lieb -
 3. gen. Was O - dem hat, - - - - und spat, soll früh und spat, was O -

34

1. - - - - ai - - - - - ten-spiel, auf - - - - iel Wort,
 2. - - - - sau - - - - - net drein, po - - - - n a machts,
 3. - - - - l früh - - - - und spat, so - - - - nu Gott lobn,

viel auf Sai - - - - -spiel, Gotts
 in, po - sau - - - - net drein, singt lieb - - lich
 hat, soll früh - - - - und spat, was O - - dem

1. viel auf Sai - - - - -spiel, Gotts
 2. fein, po - sau - - - - net drein, singt lieb -
 3. hat, soll früh - - - - und spat, was O -

40

1. Gotts ^W ten, Gotts Wort ist wohl - ge - ra - ten.
 2. und r ste, und machts aufs al - ler - be - ste.
 3. Gott b. gen, Gott lo - ben und nicht schwei - gen.

- ge - ra - ten, Gotts Wort,
 - ler - be - ste, und machts,
 - nd nicht schwei - gen, Gott lobn,

1. ort ist wohl - ge - ra - ten, Gotts
 2. machts aufs al - ler - be - ste, und
 3. lo - ben und nicht schwei - gen, Gott lo - ben und nicht schwei - gen.

5. Herr Gott, du richtest recht die Leut (7)

(V. Ex Psalmo 7.- Jehoua vindex.)

Sopran (d1-d2)
Alt (g-g1)
Bariton (d-d1)

HERR HERR HERR

1. Herr Gott, du richtest recht die Leut, Herr
 richt mich nach deiner Gerechtigkeit, richt
 2. Gott der ist mein Schild, der allezeit dräut, Gott
 der ist mein Schild, der allezeit dräut, Gott

8

ch-test recht die Leut, Herr Gott
 mei-ner Greh-tig-keit, richt m
 in Schild, der al-le-zeit, Gott
 e Rich-ter täg-lich dräut, der

1. Herr Gott, du richtest recht die Leut,
 richt mich nach deiner Gerechtigkeit, richt
 2. Gott der ist mein Schild, der allezeit dräut,
 der ist mein Schild, der allezeit dräut, Gott

1. Herr Gott, du richtest recht die Leut, dir
 richt mich nach deiner Gerechtigkeit, mein
 2. Gott der ist mein Schild, der allezeit dräut, aus
 der ist mein Schild, der allezeit dräut, da

15

1. dir mein ich. be- fehl die Sa- che, dir
 mein Un- schuld kund- bar ma- che, mein
 2. aus da Not hilft from- men Her- zen, aus
 da ist für- wahr kein Scher- zen, da

ich be- fehl Un- schuld kund- bar dir
 Not hilft from- men mein
 ist für- wahr aus
 da

Un- schuld kund- bar
 Not hilft from- men
 ist für- wahr kein

da

1. ich be - fehl die Sa - che, dir h - fehl die Sa - che,
 Un - schuld kund - bar ma - che, che, - schuld kund - bar ma - che,
 2. Not hilft from - men Her - ze a. hilft from - men Her - zen;
 ist für - wahr kein Scher - für - wahr kein Scher - zen;

1. be - fehl. die Sa - che,
 - schuld - kund - bar ma - che,
 2. - - - - - men Her - zen;
 - - - - - kein Scher - zen;

Wehr doch ein - mal der
 Dein Na - men will ich

1. che. Wehr doch ein - mal der
 2. zen. Dein Na - men will ich

1. che. Wehr doch ein - mal der
 2. zen. Dein Na - men will ich

1. Bö - sen wehr doch ein - mal der Bö - sen
 2. - - - dein Na - men will ich frei - sen

Trutz, wehr doch ein - mal der
 sehr, dein Na - men will ich

1. - - sen Trutz, wehr doch ein - mal der
 2. - - sen sehr, dein Na - men will ich frei - sen

1. Trutz und nimm das Recht in dei - - - Schutz, und nimm
 2. sehr und lo - ben dich, o Gott, - - - Herr, und lo -

1. Trutz und nimm das Recht in - - - nen Schutz, und
 2. sehr und lo - ben dich, - - - mein Herr, und

1. Trutz und nimm das Recht in - - - nen Schutz, und nimm
 2. sehr und lo - ben dich, - - - mein Herr, und lo -

1. - das Recht in - - - nen Schutz, du,
 2. - ben dich, o Gott, - - - mein Herr, du

1. nimm in dei - - - nen Schutz.
 2. lo o Gott, - - - mein Herr

1. Herz und Nie - - - ren, du, Herr, prüfst
 2. Al - - - ler - höch - - - ste, du, du bist der

1. prüfst He - - - Nie - - - ren, du, Herr,
 2. der Al - - - ler - höch - - - ste, du, du bist der

1. prüfst Herz - - - und
 2. der Al - - - ler - höch - - - ste.

1. prüfst Herz - - - und
 2. der Al - - - ler - höch - - - ste.

6. Herr Gott, zeig mir den rechten Weg (a¹ 27)

(VI. ex Psalmo 27. - Vnum necessarium.)

Sopran
(d¹ - d²)

HERR

1. Herr Gott, zeig mir den rechten Weg,
daß ich mein Amt und Gwis - sens
2. Ein Ding vor al - lem liebt mich
drum bitt ich dich, ach Go' - tte, mein
3. Wenn ich das hab, so bin ich
vor al - lem Un - glück, Trug und

Alt
(f - a¹)

HERR

1. Herr Gott, zeig mir den rech - ten
daß ich mein Amt und Gwis - sens
2. Ein Ding vor al - lem liebt mich
drum bitt ich dich, ach Go' - tte, mein
3. Wenn ich das hab, so bin ich
vor al - lem Un - glück, Trug und

Bariton
(d - d¹)

HERR

1. Herr Gott, zeig mir den rech - ten
daß ich mein Amt und Gwis - sens
2. Ein Ding vor al - lem liebt mich
drum bitt ich dich, ach Go' - tte, mein
3. Wenn ich das hab, so bin ich
vor al - lem Un - glück, Trug und

1. Herr Gott, zeig mir den rechten Weg,
daß ich mein Amt und Gwis - sens pfleg,
2. Ein Ding vor al - lem liebt mich sehr,
drum bitt ich dich, ach Go' - tte, mein Herr,
3. Wenn ich das hab, so bin ich gwiß,
vor al - lem Un - glück, Trug und List,

6

1. Weg, Herr Gott, Herr den rech - ten
pfleg, daß ich, daß n. mir - den rech - ten
2. sehr, ein Ding, in - n. Amts - und Gwis - sens
Herr, drum Ding, in - n. al - lem liebt mich sehr,
3. gwiß, wenn ich, in - n. dich, ach Go' - tte, mein Herr,
List, vor all'm, in - n. hab, so bin ich gwiß,
Trug und List, vor al - lem Un - glück, Trug und

1. — mir den rech - ten Weg,
2. — Amts und Gwis - sens pfleg,
3. — al - lem liebt mich sehr,
dich, ach Go' - tte, mein Herr,
das hab, so bin ich gwiß,
al - lem Un - glück, Trug und

1. Herr Gott, Herr Gott, zeig
daß ich, daß ich, mein
Ding, ein Ding vor
bitt, drum Ding bitt ich
3. Wenn ich, wenn ich das
vor all'm, vor al - lem

1. Weg, nach dei - nem Wort zu le -
 pfleg, kein Ur - sach de - nen ge -
 2. sehr, das hätt ich herz - lich ger -
 Herr, wollst mir¹ in Gnad ge - wä -
 3. gwiß, daß du mich durch dein Gü -
 List in dei - nem Zelt be - hü -

1. — nach dei - nem Wort zu le - ben,
 — kein Ur - sach de - nen ge - be,
 2. — das hätt ich herz - lich ger - ne,
 — wollst mir in Gnad ge - wä - ren,
 3. — daß du mich durch dein Gü -
 — in dei - nem Zelt be - hü -

1. Weg, dei - nem Wort zu le -
 pfleg, Ur - sach de - nen ge -
 2. sehr hätt ich herz - lich ger -
 He, wollst mir in Gnad ge - wä -
 3. daß du mich durch dein Gü -
 in dei - nem Zelt be - hü -

1. ben, nach dei - nem Wort zu le -
 be, kein Ur - sach de - nen ge -
 2. ne,² das hätt ich herz - lich ger -
 ren, wollst mir in Gnad ge - wä -
 3. te, daß du mich durch dein Gü -
 test, in dei - nem Zelt be - hü -

1. — nach dei - nem Wort zu le - ben,
 — kein Ur - sach de - nen ge - be,
 2. — das hätt ich herz - lich ger - ne,
 — wollst mir in Gnad ge - wä - ren,
 3. — daß du mich durch dein Gü -
 — test, in dei - nem Zelt be - hü -

1. ben,
 2. ne,
 3. te

¹ orig.: „mich“ ² orig.: „geren“

1. wicht, als Bö - se - wicht, als Bö - se - wi Herr,
 2. mein, beim Le - ben mein, beim Le - ben zu
 3. Feind, wi - der die Feind, wi - der die so

1. Bö - se - wicht, als Bö - se - wicht' - se - wicht. Herr, laß mich nicht,
 2. Le - ben mein, beim Le - ben m' Le - ben mein zu schau - en fein,
 3. der die Feind, wi - der die vi der die Feind, so um mich seind,

1. Bö - se - wicht, als b, als Bö - se - wicht. Herr, laß mich
 2. Le - ben mein, b mein, beim Le - ben mein zu
 3. der die Feind, b Feind, wi - der die Feind, so so ich

1. laß Herr, laß mich nicht, Herr, laß
 2. d, zu schau - en fein, zu laß
 3. so um mich seind, so and, Gott, den

1. Herr, laß mich nicht, Herr, laß mi in - ner Fein -
 2. zu schau - en fein, zu schau - e in - tes - dienst
 3. so um mich seind, so um mich Gott, den Her -

1. nicht, Herr, laß mich nicht in mei - ner
 2. fein, zu schau - en f en fein die Got - tes -
 3. seind, so um mich se, so mich seind, laß Gott, den

1. Fein - in, in mei - ner Fein - de Wil - len.
 2. dienst so ne, die Got - tes - dienst so schö - ne.
 3. Her ten, ten, laß Gott, den Her - ren, wal - ten.

1. len,
 2. ne,
 3. ten,

1. ein - de Wil - len, in mei
 2. dienst so schö - ne, die Got
 3. Her - ren, wal - ten, laß Gott,

7. Des Herren Wort wahrhaftig ist (aus Psal- (VII. ex Psalmo 33. - Verbum Potentiae.)

Sopran
(cis¹ - d¹)

Alt
(f - a¹)

Bariton
(d - d¹)

DEs

1. Des Her-ren Wort wahr-
Was Gott zu sagt, das
2. Von gan-zer Seel wir
in dir von Her -

Wort wahr-haf -
sagt, das hält
zer Seel wir har -
von Her-zen wir

1. Des Her-ren Wort wahr-haf
Was Gott zu sagt, das
2. Von gan-zer Seel wir
in dir von Her - - -

6

1. - - - des Her-ren Wort wahr-haf -
- - - was Gott zu sagt, das hält -
2. von gan-zer Seel wir har -
in dir von Her - zen wi - ren
uns

1 ist, des Her-ren Wort wahr - haf -
gwiß, was Gott zu sagt, das hält -
2. ren dein, von gan-zer Seel wir h -
uns freun, in dir von Her - zen w. - ren
uns

1. tig ist, des Her-ren W - - - tig ist,
er gwiß, was Gott zu sagt - - - er gwiß,
2. ren dein, von gan-zer Seel wir - - - ren dein,
uns freun, in dir von Her - - - uns freun,

13

1. ist, magst wohl
gwiß, bei ih-
2. dein, Gott,
freun, traun

drauf bau - en.
und Trau -
und und Schil - de,
men mil -

1. - - - ist wohl ge - trost drauf bau - en.
- - - bei ihm ist Glaub und Trau -
Gott, un-ser HülF und Schi - de,
traun dei-nem Na - men mil

magst wohl ge - trost
bei ihm ist Glaub
2. Gott, un-ser HülF
traun dei-nem Na - - - mil

20 2.

1. en. Hoch liebt er die Ge - rech - tig -
 2. de. Laß wal - ten ob uns dei - ne

1. en. Hoch liebt er die - - - - - tig -
 2. de. Laß wal - ten ob - - - - - ne

1. en. Ho er die Ge - rech - tig -
 2. de. - ten ob uns dei - ne

26

1. keit, hoch liebt er die - - - - - rech - - -
 2. Güt, laß wal - te - - - - - dei - - -

1. keit, liebt er die Ge - rech - - - - - tig - keit, - - - - -
 2. Güt wal - ten ob uns dei - - - - - ne Güt - - - - - Ge - uns

hoch liebt er die ob Ge uns
 laß wal - ten ob Ge uns

1. - - - - - tig - keit, und schützt Ge - richt zu je - -
 2. - - - - - ne Güt, vor al - lem Un - fall uns

1. rech - tig - keit und vor zu je - -
 2. dei - ne Güt, vor n - zu fall uns

1. - - - - - und schützt Ge - richt zu
 2. - - - - - vor al - lem Un - fall

36

at, die auf Erd ist voll seinr die Erd ist
 dich wir sehn-lich dich wir

- - - - - der Zeit, die Erd ist voll -
 - - - - - be - hüt, auf dich wir sehn

1. je - der Zeit, die Erd is
 2. uns be - hüt, auf dich wir sehn-lich - - - - - fen,

41

1. voll seinr Gü - - die Erd ist
 2. sehn - - - - - lich hof - - - n, auf dich wir

1. Erd ist voll - - - - - seinr - - - - - te, die Erd ist
 2. dich wir sehn - - - - - lich - - - - - fen, auf dich wir

1. Erd ist voll - - - - - jü - - - - - te, die
 2. dich wir sehn - - - - - hof - - - - - fen, auf

45

1. voll seinr Gü - -
 2. sehn - - - - - lich hof - -

1. - - - - - seinr
 2. - - - - - lich - - - - -

1. - - - - - te.
 2. - - - - - fen.

8. Ich will bei meinem Lebe

(VIII. ex Psalmo 34. - Deo duce, Comitib... via.)

Sopran (c1 - d2)

ICH Ich bei mei - nem Le - -
 zen soll mir schwe - -
 as bei - sam - men ste - -
 Her - ren Nam er - hö - -
 hat Be - fehl ge - ge - -
 solln im gan - zen Le - -

Alt (g - a1)

will bei mei - nem Le - -
 Her - zen soll mir schwe - -
 Laßt uns bei - sam - men ste - -
 des Her - ren Nam er - -
 Er hat Be - fehl g - -
 sie solln im gan - z

1. Ich
 im
 2. Laßt
 des
 3. Er
 sie

solln im gan - zen

1. - - - - - ben rü' der
 2. - - - - - hen. hen Eh
 3. - - - - - he - - - - - ad Chri
 - - - - - s. lie - ben Ei
 - - - - - as - re En
 - - - - - Wäch

1. - - - - - en
 2. - - - - - hen, rüh - men den
 3. - - - - - hen, das Lob der
 - - - - - ben, ihr lie - ben
 - - - - - hen in Lieb und
 - - - - - ben den li
 - - - - - ben stets

1. - - - - - ben rüh
 2. - - - - - ben rüh
 3. - - - - - hen, 'ie.
 - - - - - hen hen un
 3. - - - - - ben ben Wäch

1. - - - - - ren mein, ren
 2. - - - - - sten - leut, be - - - - - ren
 3. - - - - - nig - leit, be - - - - - ren
 - - - - - ge - - - - - Ei - - - - - sten -
 - - - - - te - - - - - En - - - - - nig -
 - - - - - Wäch - - - - - ge -
 - - - - - ter

1. Her rüh - - - - - men den Her - - - - - ren
 Eh das Lob der Eh - - - - - ren
 2. Chri ihr lie - ben Chri - - - - - sten -
 Fi in Lieb und Ei - - - - - nig -
 - - - - - den lie - - - - - ge -
 - - - - - stets ter

1. - - - - - ren mein, rüh - - - - - ren
 2. - - - - - ren sein, das
 3. - - - - - sten - leut, ihr
 - - - - - nig - keit, in
 3. - - - - - ge - lein, den
 - - - - - ter sein, stets

PROBE-PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. mein, rüh - men den Her - ren mein,
 sein, das Lob der Eh - ren ren
 2. leut, ihr lie - ben Chri - sten leut,
 keit, in Lieb und Ei - nig - nig -
 3. lein, den lie - ben En - ge - lein,
 sein, stets uns - re Wäch - ter

1. mein, rüh - men den Her - ren mein,
 sein, das Lob der Eh - ren ren
 2. leut, ihr lie - ben Chri - sten leut,
 keit, in Lieb und Ei - nig - nig -
 3. lein, den lie - ben En - ge - lein,
 sein, stets uns - re Wäch - ter

18
 mein - Mund soll al - le - le
 ich - rief in mei - - - - -
 ein, gleich - wie ein Wa - - - - -

1. sein. Mein - Mund soll
 2. keit. Ich - rief in
 3. sein, gleich - wie e'

1. sein. Mein - Mund soll
 2. keit. Ich - rief
 3. sein, gleich - wie

ie - zeit,
 ner Not,
 gen - burg,

mein - Mund soll
 ich - rief in
 gleich - wie ein

1. - mein - Mund soll al - - - - - le -
 2. - ich - rief in mei - - - - - ner
 3. - gleich - wie ein Wa - - - - - gen -

zeit, mein - Mund soll al - le -
 Not, ich - rief in mei - ner
 - gen - burg, gleich - wie ein Wa - gen -

1. - le - zeit, mein - Mund soll al
 2. mei - ner Not, ich - rief in mei
 3. Wa - gen - burg, gleich - wie ein Wa - gen

1. zeit des Her-ren Lob ver - kün - den, des Her-ren
 2. Not, als in Ge-fahr mein Le - ben, als in G
 3. burg, die Fein-de zu be - strei - ten, die Fein- strei -

1. zeit des Her-ren Lob ver - kün - den, des Her-ren
 2. Not, als in Ge-fahr mein Le - ben, als in G
 3. burg, die Fein-de zu be - strei - ten, die Fein- strei -

1. zeit des Her-ren Lob ver - kün - den, des Her-ren
 2. Not, als in Ge-fahr mein Le - ben, als in G
 3. burg, die Fein-de zu be - strei - ten, die Fein- strei -

1. dr E - lend' emp - fin - de, daß
 2. b den ü - ber - ge - ben, den
 3. de - nen stehn zur Sei - ten, sie

1. den, daß d
 2. ben, den
 3. ten, sie

1. den, daß d
 2. ben, den
 3. ten, sie

1. E - de in Trüb -
 2. den - ben, half mir
 3. nen - ten, die lebn

1. E - de in Trüb -
 2. den - ben, half mir
 3. nen - ten, die lebn

1. E - de in Trüb -
 2. den - ben, half mir
 3. nen - ten, die lebn

2.

1. Leut. Wie man das
2. Hand. Hab dei - ne
3. soll dein Un - schuld

Gras im Feld
Lust an Gott,
und an Ge - rech

haut, wie
Herrn, hab
keit, dein

1. Leut.
2. Hand.
3. soll

Wie man dei - ne
Hab dein U - schuld

im Feld ab - haut,
an Gott, dem Herrn,
Ge - rech - tig - keit,

1. Leut. Wie
2. Hand. Hab
3. soll dein

im Feld ab - haut,
an Gott, dem Herrn,
Ge - rech - tig - keit,

1. m
2. d
3. d

im Feld ab - har
an Gott, dem H
Ge - rech - tig - cht

1. wie
2. hab
3. dein

man das Gras
dei - ne Lust
Un - schuld und

im Feld
an G
Ge - rech

haut, fal - sches
Herrn, was dein Herz
keit, dein Recht wird

1. wie
2. hab
3. dein

man das Gras
dei - ne Lust
Un - schuld und

im Feld
an G
Ge - rech

haut, fällt fal - sches
Herrn, was dein Herz
keit, dein Recht wird

1. Glück, ver
2. nur wird wün
3. son - nen - kla

fällt fal - sches Glück, ver
was dein Herz nur wird
dein Recht wird son - nen -

ket, fällt
schen, was
re, dein

1. Glück, ver
2. nur wird wün
3. son - nen - kla

ket, fällt
schen, was
re, dein

Glück, ver - wel - - - - ket, fällt
nur wird wün - - - - - schen, was
son - nen - kla - - - - - re, dein

1. fal - sches Glück, ver - wel - ket, das grü - ne
 2. dein Herz nur wird wün - schen, dir¹ alls ge -
 3. Recht wird son - nen - kla - re, Gott hilft mit der

1. ket, fällt fal - sches Glück, ver - wel wie das grü - ne Kraut,
 2. schen, was dein Herz nur wird wün er dir alls ge - währn,
 3. re, dein Recht wird son - nen - kl r, nn Gott hilft mit der Zeit,

1. ket, fällt fal - sches Glü - ket, gleich wie das grü - ne Kraut,
 2. schen, was dein Herz - schen, wird er dir alls ge - währ -
 3. re, dein Recht wird re, wenn Gott hilft mit der Z

1. Krau wie das grü - ne Kraut, gle
 2. währ er dir alls ge - währn, Ze
 3. - enn Gott hilft mit der Zeit,

gleich wie das grü - ne Kr ge das grü -
 wird er dir alls ge - w er dir alls
 wenn Gott hilft mit der Ze. Gott hilft mit

1. gleich wie das grü - wie das grü -
 2. wird er dir alls er dir alls
 3. wenn Gott hilft enn Gott hilft mit

1. - ne K
 2. - ge alls
 3. - dr mit

gleich wie das
 wird er dir
 wenn Gott hilf

Kraut.
 währn.
 Zeit.

Kraut.
 währn.
 Zeit.

1. ne Kraut, gleich wie das grü -
 2. ge - währn, wird er dir alls
 3. der Zeit, wenn Gott hilft mit

der Zeit.

¹ orig.: „dich“

10. Mein Seel ist still in meinem Gott

(X. ex Psalmo 62. - Vanitas filij hominum.)

Sopran
(c1 - e2)

ACH

1. Mein Seel ist still in meinem Gott,
er ist mein Schutz, mein
2. Mein Seele harret nur auf
er ist mein Schutz, mein
3. Ach, lieben Leut, hofft ja auf
schütt' aus eur Herz in al - ler

Alt
(g - a1)

ACH

Seel ist still in meinem Gott,
ist mein Hilf, in mein Schutz, mein
See - le harret nur auf
ist mein Hilf, mein Schutz, mein
Ach, lieben Leut, hofft ja auf
schütt' aus eur Herz in al - ler

Bariton
(c - d1)

1. Mein Seel ist still in meinem Gott,
er ist mein Schutz, mein
2. Mein Seele harret nur auf
er ist mein Schutz, mein
3. Ach, lieben Leut, hofft ja auf
schütt' aus eur Herz in al - ler

5

1. Gott, mein Seel ist still in meinem Gott,
Hort, er ist mein Schutz, mein
2. Gott, mein Seele harret nur auf
Hort, er ist mein Schutz, mein
3. Gott, ach, lieben Leut, hofft ja auf
Not, schütt' aus eur Herz in al - ler

1. Seel ist still in meinem Gott,
ist mein Hilf, in mein Schutz, mein
2. Seele harret nur auf
harret nur auf
er ist mein Schutz, mein
hofft ja auf
in al - ler

Gott, ach, lieben Leut, hofft ja auf
Not, schütt' aus eur Herz in al - ler

Seel ist still in meinem Gott,
ist mein Hilf, in mein Schutz, mein
See - le harret nur auf
er ist mein Schutz, mein
hofft ja auf
in al - ler

1. Gott, der mir stets hilft aus Nö - - - ten, stets hilft aus
 Hort, er kann und will mich ret - - - ten, an und will mich
 2. Gott, der soll mein Hoff-nung blei - - - ben, soll mein Hoff-nung
 Hort, wenn sie zum Fall mich trei - - - ben, sie zum Fall mich
 3. Gott, all-zeit fest ihm ver-trau- - - e' all-zeit fest ihm ver-
 Not vor Gott, fest auf ihn bau - - - et, /or Gott, fest auf ihn

1. Gott, in mei-nem- Gott, der mir t aus Nö - - - ten, der
 Hort, mein Schutz, mein- Hort, er ill mich ret - - - ten, er
 2. Gott, harrt nur auf- Gott, de Hoff-nung blei - - - ben, der
 Hort, mein Schutz, mein- Hort, Fall mich trei - - - ben, wenn
 3. Gott, hofft ja auf- Got fest ihm ver-trau- - - et,
 Not, in al-ler- N fest auf ihn bau - - - et,

1. Gott, stets hilft aus Nö - - - ten,
 Hort, an und will mich ret - - - ten,
 2. Gott, soll mein Hoff-nung blei - - - ben,
 Hort, sie zum Fall mich trei - - - ben,
 3. Gott, all-zeit fest ihm ver-trau - - - et,
 Not, in al-ler- Gott, fest auf ihn bau - - - et

1. Nö - ten, der mir stets hilft
 ret - ten, er kann und will
 2. blei - ben, der soll mein Hoff-nung
 trei - ben, wenn sie zum Fall mich
 3. trau - et, all-zeit fest ihm ver-
 bau - et, vor Gott

1. mir stets hilft aus Nö - - - ten,
 kann und er kann und will mich ret - - - ten,
 2. soll mein Hoff-nung blei - - - ben,
 sie zum Fall mich trei - - - ben,
 3. all-zeit fest ihm ver-trau - - - et,
 et, vor Gott, fest auf

1. Nö - ten, der mir stets hilft aus Nö
 ten, er kann und will mich ret
 2. blei - ben, der soll mein Hoff-nung ble
 ich trei - ben, wenn sie zum Fall mich trei
 3. ihm ver-trau - et, all-zeit fest ihm ver-tra
 auf ihn bau - et, vor Gott, fest auf ihn bau

20

2.

1. ten, kein Un - fall wird mich stür - ~ ~ nicht,
 2. ben. Bei Gott ist mein Heil, mei ~ ~ Ehr,
 3. et. Der Herr ist uns - re Zu ~ ~ ver - sicht,

1. ten, kein Un - fall w ~ ~ zen nicht, kein Un - fall
 2. ben. Bei Gott ist ~ ~ ne Ehr, bei Gott ist
 3. et. Der Herr ist re ~ ~ ver - sicht, der Herr ist

1. ten, kein Un - fall stür - ~ ~ zen nicht, kein
 2. ben. Bei Gott mei ~ ~ ne Ehr, bei
 3. et. Der Herr Zu ~ ~ ver - sicht, der Herr

25

1. ~ ~ wird mich stür - ~ ~ zen nicht, der ~ ~ hat
 2. ~ ~ mein Heil, mei ~ ~ ne Ehr, m ~ ~ zum
 3. ~ ~ uns - re Zu ~ ~ ver - sicht ~ ~ iß ver -

wird mich stür - ~ ~ der Feind
 mein Heil, mei ~ ~ ker Fels
 uns - re Zu ~ ~ wird uns gwiß

1. Un - fall wird mich stür - ~ ~ at, den mir der Feind
 2. Gott ist mein Heil, mei ~ ~ ehr, mein star - ker Fels
 3. Herr ist uns - re Zu ~ ~ sicht, er wird uns gwiß

30

1. zu ~ ~ den mir der Feind hat zu ~ ~ ge -
 2. Schutz ~ ~ r, mein star - ker Fels zum Schutz, ~ ~ zur
 3. las ~ ~ cht, er wird uns gwiß ver - las ~ ~ sen

ge - richt, den mir ~ ~ ge -
 zur Wehr, mein star - ~ ~ zur
 sen nicht, er wird ~ ~ sen

1. hat zu ~ ~ ge - richt, den m
 2. zum Schutz, zur Wehr, mein sta
 3. ver - las ~ ~ sen nicht, er wird

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. richt, den mir der Feind hat zu - - - - - mit gro - Ber
 2. Wehr, mein star - ker Fels zum Schutz, - - - - - Wehr; auf ihn ich
 3. nicht, er wird uns gwiß ver - las - - - - - nicht in al - len

1. richt, den mir der Feind hat zu - - - - - ge - richt mit gro - Ber
 2. Wehr, mein star - ker Fels zum zur Wehr; auf ihn ich
 3. nicht, er wird uns gwiß ver - - - - - sen nicht in al - len

1. richt, den mir zu - - - - - ge - richt mit
 2. Wehr, mein star - ker zum Schutz, - - - - - zur Wehr;
 3. nicht, er wird uns gwiß ver - las - - - - - sen nicht

1. Macht Li - sten, mit gro - Ber Macht ur
 2. mich las - se, auf ihn ich mich as
 3. u n Nö - ten, in al - len un - - - - -

Macht und Li - sten, mit gro - Ber und Li -
 h ver - las - se, auf ihn ich ver - las -
 s - - sern Nö - ten, in al - len sern Nö -

1. gro - Ber Macht und Li - sten,
 2. ihn ich mich ver - las - se,
 3. al - len un - sern Nö - ten,

Macht und
 mich ver -
 un - - - - - sern

1. - - - - - Macht und Li - - - - - sten.
 2. - - - - - mich ver - las - - - - - se.
 3. - - - - - un - - sern Nö - - - - - ten.

mit gro - Ber Macht und
 , auf ihn ich mich ver -
 .en, in al - len un - - sern

1. - - - - - sten,
 2. las - - - - - se,
 3. Nö - - - - - ten,

mit gro - Ber Macht
 auf ihn ich mich
 in al - len un - - sern Nö - - - - - ten.

11. Wenn ich betrübt und traurig bin (a¹)

(XI. ex Psalmo 77. - Mutationes dexteræ in excelsis.)

Sopran (c¹ - e²)

Wenn

1. Wenn ich b... trau - -
 wenn mei - - ist angst - -
 2. Doch als Al... recht dach - -
 des Al... sten rech - -

Alt (g - a¹)

Wenn

1. We... be - trübt und trau - -
 2. als... ner Seel ist angst - -
 Al... ich dem recht dach - -
 Al... ler - höch - sten rech - -

Bariton (cis - f¹)

Wenn

1. Wenn ich be - trübt
 wenn mei - ner Seel
 2. Doch als ich dem
 des Al - ler - höc'

6

- - - rig und bin, ich be - trübt
 - - - te weh, ner Seel
 - - - te nach, d... ich dem
 - - - te Hand, des - ler - höch -

1. und trau - -
 ist angst - -
 2. recht dach - -
 sten recht - -

1. mei - ner be - trübt und
 als ich Seel ist
 Al - ler - höch - sten rech - -

1. wenn
 wenn
 doch
 des

12

1. und - - - rig und bin, meins Her -
 2. - - - te weh, zu ihm -
 - - - te nach, mein Her -
 Hand, Hand alls än -

au - - - rig und n, meins
 angst - - - te und n, zu
 dach - - - te ch, mein
 rech - - - te 1, alls

1. be - trübt und trau - rig
 2. als ich dem recht dach - te
 Al - ler - höch - sten rech - te

alls - der, n,

¹ orig.: „ihm“

1. - - zens Sinn zu mei - nem Gott - - - - - wen -
 - - ich fleh und klag ihm mein - - - - - len -
 2. - - ze sprach: ich muß dies al - les lei -
 - - dern kann und keh - ren bald zur Freu -

1. Her - zens Sinn zu Gott ich wen -
 ihm ich fleh und mein E - len -
 2. Her - ze sprach: ich und al - les lei -
 än - dern kann und ren bald zur Freu -

1. meins Her - zens mei - nem Gott ich we -
 zu ihm und klag ihm mein E -
 2. mein Her - ich muß dies al - les
 alls än - ann und keh - ren bald zur

1. de - - - - - mei - nem Gott ich wen -
 klag ihm mein E - len -
 muß dies al - les lei -
 keh - ren bald zur Freu -

1. de, zu mei - nem Gott - - - - - de,
 de, und klag ihm mein - - - - - den,
 2. den, ich muß dies al - les lei -
 de, und keh - ren bald Freu - den,

1. de, zu mei - nem Gott ich wen -
 de, und klag ihm mein E - len -
 2. den, ich muß dies al - les lei -
 de, un - ann und keh - ren bald zur Freu - den,

1. de. - - - - - ich vor Un - ge - mach, die Nacht ich
 2. d. - - - - - dir ist mein Be - ge - Herr, zu

1. de. Die Nacht ich wach vor Un -
 2. de. Drum, Herr, zu dir ist mein - - - - - Be - ge - ist mein

1. wach vor Un - ge - mach, ich red kaum mehr,
 2. dir ist mein Be - gier, ich nicht ab,

1. wach vor Un - ge - mach, ich kaum mehr, ich
 2. dir ist mein Be - gier, ich nicht ab, ich

1. - - ge - mach, ich kaum mehr,
 2. Be - gier, ich nicht ab,

1. ich red ich red kaum
 2. ich laß ich laß nicht

1. kaum mehr, ich red kaum
 2. nicht ab, ich laß nicht

kaum mehr ab, Ohn -
 nicht ab, ich

1. Ohn - - macht schwer, i kein En -
 2. ich dich hab, b soll blei - -

1. - - macht sch. ins Jam - - mers ist kein En -
 2. - - h b meins Jam - - mers ist kein En -
 bei dir mein Seel soll blei - -

1. de, Seel ist kein En -
 2. ben, bei Seel soll blei -

de, Seel ist kein En -
 ben, bei Seel soll blei -

meins Jam - mers ist Seel
 bei dir mein Seel

blei - - ben..

12. Herr, wie groß sind deine Werk (aus P.

(XII. ex Psalmo 104. & 65. - Domini benignitate annus coron-

Sopran
(c¹ - d²)

Alt
(a - a¹)

Bariton
(c - d¹)

HERR

1. Herr, wie groß
2. Zu dein Lob,

sind dei -
Herr, Ehr -

groß
im Lob,

sind dei -
Herr, Ehr -

Zu wie groß
dein Lob, sind

6

- - ne und Werk,
und Dank, Hr -

1. - - - - ne Werk,
2. - - - - und Dank,

1. - - - - ne
2. - - - - u

Herr, wie groß
zu dein Lob,

11

1. - - - - sin
2. - - - - ..

- - - - - ne Werk, zu - be -
und Dank sing ich

- - - - - hr

1. - - - - sind dei -
2. - - - - Herr, Ehr -

- - - - - und Dank

1. reit' in Kraft und
 2. all mein Le - - - - - ben

1. zu - be - reit' in und
 2. sing ich all mein - - - - - ben

1. zu - be - reit' in Kraft - - - - - und
 2. sing ich all mein Le - - - - - ben

1. Stärk, sir ord - net all - zu - mal, sind
 2. lang, ich hier blei - ben mag, so

1. Stärk. ord - net all - zu - mal, sind
 2. lang ich hier blei - ben mag, so

sind ge - ord - - Ber Zahl.
 so lang ich be. ,, so lang sag.

1. all - zu - mal weis - lich sehr
 2. blei - ben mag, mei - nem Gott

1. mal weis - lich - sehr
 2. mag, mei - nem G

1. ord - net all - - ch sehr in gro - - Ber Zahl.
 2. ich hier blei nem Gott stets Lob ich sag.

1. dein' Gü - tern al - zeit ist die
 2. mein lie - be Sep' lob des

1. dein' Gü - tern al - le -
 2. ig, mein lie - be Seel, mit

1. Mit dein' Gü - tern al -
 2. Sing, mein lie - be Seel, - - - - -

1. Er - den voll
2. Her - ren Gü -

1. zeit ist die Er - den voll
2. Freud, lob des Her - ren Gü -

1. ist die Er - den voll
2. lob des Her - ren Gü -

reit' und das
keit, prei - se

be - reit'
tig - keit,

be - reit'
tig - keit,

1. Meer so groß und weit,
2. ihn in E - wig - keit,

1. und groß und weit, und das
2. prei - se in E - wig - keit, prei - se Meer

1. Meer so groß und weit,
2. ihn in E - wig - keit,

1. se so groß
2. in E -

1. so in groß und weit,
2. in E - wig - keit,

1. und un
2. - - - - - wig - l Meer
ihn

1. und das Meer
2. prei - se ihn

1. so
2. in

1. so in groß
2. in E -

und weit.
keit.

weit.

- wig ke.

13. Der ist fürwahr ein selig Mann (Psa'

(XIII. ex Psalmo 112.- Justo lux oritur)

Sopran
(e1 - e2)

DER

1. Der ist hat ein
und und und
2. Ins F'n us ist
reich - am sein
3. Obs wei - - - len
ists Gott - - - nicht

Alt
(a - h2)

DER

1. Der ist für - wahr ein se -
und hat sein Lust und Fre
2. Ins From - men Haus ist Gl
reich - lich wird ihm sein
3. Obs gleich zu - wei - l
ists doch von Gott

Bariton
(d - e1)

ER

1. Der und se ahr
und Lust
2. Ins re li Haus
reich - lich ihm
3. Obs u - wei - -
ists von Gott

6

1. se - - - - der ist für - wahr
Freud - - - - und hat sein Lust
2. Glück - - - - ins From - men Haus
bschei - - - - reich - lich wird ihm
3. fin - - - - obs gleich zu - wei - -
bö - - - - ists doch von Gott

1. der und se - - - lig Mann, der ist für - wahr
und id Freud - - - dar - an, und hat sein Lust
2. ins on ist Glück - - - und Heil, ins From - men Haus
al sein bschei - - - den Teil, reich - lich wird ihm
wei - len fin - - - ster
Gott nicht bö - - - ge - - - zu - wei -
von Gott

se - - - - lig Mann,
Freud - - - - dar - an,
Glück - - - - und Heil,
sein bschei - - - - den Teil,
3. len fin - - - - ster scheint,
nicht bö - - - - ge - - - - meint,

1. — ein se - lig Mann, ein se - lig Mann,
 — und Freud dar - an, und Freud an,
 2. — ist Glück und Heil, ist Glück an,
 — sein bschei - den Teil, sein Glüc' Heil,
 3. - - len fin - ster scheint, obs Teil
 — nicht böse ge - meint, nicht meint,

1. — ein se - lig Mann, für - wahr ein se - lig Mann, wer -
 — und Freud dar - an, sein Lust und Freud dar - an, wenn -
 2. — ist Glück und Heil, men Haus ist Glück und Heil, Gott -
 — sein bschei - den Teil. ch wird ihm sein bschei - den Teil von -
 3. - - len fin - ster schei - gleich zu - wei - len fin - ster schei -
 — nicht böse ge - m doch von Gott nicht böse ge - me'

1. ist für ein se - - - lig
 hat sein und Freud - - - dar -
 2. From - - ist Glück - - und
 lich sein bschei - - - den
 3. gleich ei - - - len fin - - - ste
 Gott nicht böse - - - m

1. wer Gott von Her er dem Wort tet, chet,
 wenn Gott und gnug muß na - - - - -
 2. Gott von Got - tes vil - - - - -
 3. wenn Trüb - sa' le - - - - -
 gar bald

1. — Gott Her - - zen fürch - - tet, wer -
 — er ge - - hor - - - chet, wenn -
 2. — und er ha - - - ben, Gott -
 — Got den Ga - - - ben, von -
 3. — be - - schwe - - - wenn -
 — les

1. — Gott Her - - zen fürch - - tet, wer -
 — er ge - - hor - - - chet, wenn -
 2. — und er ha - - - ben, Gott -
 — Got den Ga - - - ben, von -
 3. — be - - schwe - - - wenn -
 — les keh - - - ret, gar

21

1. wer Gott von Her - - zen fürch - - tet
 wenn er dem Wort ge - hor - -
 2. Gott und gnug muß mil - - er ha - - ben,
 von Got - tes mil - - den G - -
 3. wenn Trüb - sal ihn be - - ret,
 gar bald sich al - - les

1. — Gott von Her - - - - - ir. - - - tet
 — er dem Wort - - - - -
 2. — und gnug muß - - - - - ben,
 — Got - tes mil - - - - -
 3. — Trüb - sal ihn - - - - - schwe - - - ret,
 — bald sich al - - - - - keh - - -

1. Gott von - - - - - zen fürch - - - - -
 er dem - - - - - ge - hor - - - - -
 2. und gnug - - - - - er ha - - - - -
 Got - tes - - - - - den Ga - - - - -
 3. Trüb - sal - - - - - be - schwe - - - - -
 bald - - - - - les keh - - - - -

28

Gott hält ihn wert, - - - - - ha - - - - - in - - - - - wert, - - - - -
 Sein Grech - tig - keit, - - - - - wei. - - - - - tig der - - - - - keit, - - - - -
 ret. Wenns Licht der Freud, - - - - - der Freud, - - - - -

1. chet. Gott hält
 2. ben. Sein Grech -
 3. ret. Wenns Li -

1. chet. hält ihn wert, - - - - - Gott
 2. ben. Sein Grech - - - - - rech - tig - keit, - - - - - sein
 3. ret. Wenns Li - - - - - Licht der Freud, - - - - - wenns

34

1. - - - - - ihn wert - - - - - auf - - - - - die - - - - -
 2. - - - - - - - - - - keit - - - - - e - - - - - wig - - - - -
 3. - - - - - at der Freud - - - - - zur - - - - - rech - - - - -

Gott hält ihn
 sein Grech - tig
 wenns Licht der

f die - - - - -
 - wig - - - - -
 rech - - - - -

1. hält ihn wert, - - - - - Got
 2. Grech - tig - keit, - - - - - sein
 3. Licht der Freud, - - - - - wenns

1. - ser Erd, sein Sa - me meh -
 2. - lich bleibt, Gott läßt ihn wohl ge - nie -
 3. - ten Zeit auf - geht .es Gna -

1. - ser Erd, sein Sa - me wird ver - meh -
 2. - lich bleibt, Gott läßt ihn wohl ge - nie -
 3. - ten Zeit auf - geht von Got - tr

1. ser Erd, sein Sa - me wird ver - meh -
 2. lich bleibt, Gott läßt ihn wohl ge - nie -
 3. ten Zeit auf - geht von Got - tes

1. - sein ganz Ge - schlecht,
 2. - und richts da - hin,
 3. - den, der treu - e Gott

ret, sein ganz
 - - - Ben und richts
 - - - den, der zu ge - recht,
 aus ihm Ge - winn,
 Not,

1. - - - ret, ganz Ge - schlecht,
 2. - - - Ben richts da - hin,
 3. - - - den, treu - e Gott

1. und - recht, sein ganz Ge - schlecht,
 2. zu - winn, und richts da - hin,
 3. ihm - aus Not, der treu - e Gott

schlecht, fromm und ge -
 hin, daß zu Ge -
 Gott hilft ihm aus l

1. im und ge - recht,
 2. daß zu Ge - winn,
 3. hilft ihm aus Not,

der

1. — fromm und ge - recht, fromm und recht,
 2. — daß zu Ge - winn, daß zu winn,
 3. — hilft ihm aus Not, hilft ihm Not,

1. — fromm und ge - recht, sein - schlecht, fromm und ge - recht, mit
 2. — daß zu Ge - winn, un - ja - hin, daß zu Ge - winn ihm
 3. — hilft ihm aus Not, tr e Gott hilft ihm aus Not, zu -

1. ganz Ge - schlecht. ad ge - recht, mit
 2. richts da - hin, zu Ge - winn
 3. treu - e Goti ihm aus Not,

Se - gen wird ver - eh - ret,
 all Ding muß er - sprie - Ben, ihm
 letzt muß' wohl ge - ra - ten, zu -

1. — Se - gen wird ver - ret, mit
 2. — all Ding muß er - Ben, ihm
 3. — letzt muß' wohl ge - ten, zu -

1. Se - gen wird ret, mit
 2. all Ding muß Ben, ihm
 3. letzt muß' wohl ge - ten, zu -

1. wird ver - eh - ret.
 2. muß er - sprie - Ben.
 3. muß' wohl ge - ra - ten.

1. — wird ver - eh - ret.
 2. — muß er - sprie - Ben.
 3. — muß' wohl ge - ra - ten.

1. Se - gen wird ver - eh
 2. all Ding muß er - sprie
 3. letzt muß' wohl ge - ra

14. Herr, du erforschst mein Sinne (Psalm 139)

(XIV. ex Psalmo 139.- Dei providentia.)

Sopran
(cis1 - d2)

HERR

1. Herr, du erforschst mein Sinne
was ich tu und
2. Wo ich mich nur
du siehst all
3. Erforsch, Herr, meine
ob ich auch

Alt
(g - a1)

HERR

1. Herr, du erforschst mein Sinne
was ich tu und
2. Wo ich mich nur
du siehst all
3. Erforsch, Herr, meine
ob ich auch

Bariton
(c - d1)

1. Herr, du erforschst
was ich tu
2. Wo ich mich
du siehst all
3. Erforsch, Herr, meine
ob ich auch

5

1. ne, Herr, du
ne, was ich tu
2. ge, wo ich
ge, du mich
3. ken, du
ke, siehst all
meine

Sin
gin
be
we
We
dan
wan

1. Herr, du erforschst mein Sinne
was ich tu und be
2. wo ich mich nur be
du siehst all meine
3. erforsch, Herr, meine
ob ich auch vor We

ne, Herr, du
ne, was ich
ge, wo ich
ge, du siehst
3. ken, erforsch
ke, ob ich

von dir

1. - - - - - ne und kennst
 2. - - - - - ne, weißt al
 3. - - - - - ge, da bist Herr,
 - - - - - ge, dir ist bor
 - - - - - ken, prüf ist fahr
 - - - - - ke in r Leid

1. - - - - - n. und kennst
 2. - - - - - weißt al
 3. - - - - - da bist
 - - - - - dir ist
 - - - - - prüf und
 - - - - - in Trüb

1. - - - - - ne und
 2. - - - - - ne, weißt
 3. - - - - - ge, d
 - - - - - ge, d
 - - - - - ken, u.
 - - - - - ke rü.

Carus-Verlag

1. - - - - - and, und kennst mein
 2. - - - - - mich, weißt al les
 3. - - - - - nichts, da bist du,
 - - - - - Herz, prüf ist ver
 - - - - - in und Trüb er
 - - - - - Schmerz, in Trüb sal,

1. Herz
 du
 2. Herr,
 bor
 3. - - - - -

1. von Grund, und kennst mein Herz
 2. zur um Stund, weißt al les du
 3. gen um mich, da bist du, Herr,
 mein und nichts, dir ist ver bor
 und Herr fahr
 id

1. von
 2. zu
 3. um
 - - - - - gen
 - - - - - mein
 - - - - - und Herz

Herz, in

1 orig.: „zu“

1. Herz du
2. Herr, bor
3. fahr Leid

1. Grund;
2. mich;
3. Herz,

1. von zur
2. um
3. gen mein und

1. Grund;
2. mich;
3. Herz,

1. von zur
2. um
3. gen mein und

s. Was nerz. Wär
ich Wort ich
sitz in auf
o - der ste - -
mei-nem Mun -
bö - sem We -

sitz o - der
in mei-nem
auf bö - sem

1. Stund.
2. nichts.
3. Schmerz.

Ob ich
Das Wort
Wär ich

sitz in
auf

- he, ob
- de, das
- ge, wär

ich sitz
Wort in
ich auf

1. Stund. Ob ich
2. nichts. Das Wort
3. Schmerz. Wär ich

- he, ob
- de, das
- ge, wär

ich sitz
Wort in
ich auf

1. ste -
2. Mun -
3. We

was durch mein
das hast du
so leit mich

Gdan-ken ge -
schon er - kun -
dei - ne Ste -

het, was durch mein
det, das hast du
ge, so leit mich

1. ste -
2. Mun -
3. We

1. der ste - he,
2. mei-nem Mun - de,
3. bö - sem We - ge,

was durch mein Gdan -
das hast du schon
so leit mich dei -

1. der ste - he,
2. mei-nem Mun - de,
3. bö - sem We - ge,

was durch mein Gdan-ke
das hast du schon er
so leit mich dei - ne

ste - - ge, s.

durch
hast
leit

1. Gdan-ken ge - - het, was durch mein Gdan - . ge - - het, das
 2. schon er - kun - - det, das hast du schon er - kun - - det, eh
 3. dei - ne Ste - - ge, so leit mich dei - ne Ste - - ge, e -

1. mein Gdan-ken ge - - het, was dir ken ge - - het,
 2. du schon er - kun - - det, das hast du schon er - kun - - det,
 3. mich dei - ne Ste - - ge, so leit mich dei - ne Ste - - ge,

1. durch mein Gdan-ken ge - - het, durch mein Gdan-ken ge - - - - - het,
 2. hast du schon er - kun das hast du schon er - kun - - - - - det,
 3. leit mich dei - ne St so leit mich dei - ne Ste - - - - - ge,

1. ist - - - - - les kund, ei - - - - -
 2. mei - Zung es spricht ei - - - - - Zung
 3. wahr - - - - - mein Herz - - - - - wahr

1. das ist - - - - - dir al - - - - - d, s ist - - - - - dir
 2. eh mei - - - - - ne Zung eh mei - - - - - ne
 3. e - wig be - wahr - - - - - e - wig be -

1. das ist - - - - - dir al - - - - - d, das ist - - - - - dir
 2. eh mei - - - - - ne Zung, spricht, eh mei - - - - - ne
 3. e - wig be - wahr Herz, e - wig be -

1. - - - - - ist - - - - - dir al - - - - - les kund.
 2. eh mei - - - - - ne Zung es spricht.
 3. e - wig be - wahr mein Herz.

1. kund, das ist - - - - - dir al - - - - - s kund.
 2. spricht, eh mei - - - - - ne Zung spricht.
 3. Herz, e - wig be - wahr Herz.

1. - - - - - les kund,
 2. Zung es spricht,
 3. wahr mein Herz,

1. das ist -
 2. eh mei
 3. e - wig be - wa

15. Ich will sehr hoch erhöhen dich (Psalm

(XV. ex Psalmo 145. - Facit Deus voluntatem timentium se.)

Sopran
(c1 - d2)

1. Ich will sehr hoch er hö
ich will dich lo ben e
2. Der Herr ist und löb
wie hoch sei sers Got
3. Man prei-se der Her ne zeit gro
wohl

Alt
(a1 - a1)

1. Ich will sehr hoch
ich will dich lo
2. Der Herr ist groß
wie hoch sei un
3. Man prei-se dei
der Herr uns all

Bariton
(d - d1)

1. er
ben
und
sers
ne
zeit

1. - - hen dich, ich
- - wig- lich, ich
2. - - lich sehr, er
- - tes Ehr,
3. - - ße Güt, Sei
be - hüt, all

1. hö - b hoch er hö
e - - ich lo - - ben e - -
2. löb - - ist groß und löb
G - - och sei un - - sers Got - -
3. an prei-se der Herr uns dei - - ne gro - -
all - - zeit wohl

1. hö - b dich, ich
e - - wig- lich, ich
2. löb - - lich sehr, er
G - - tes Ehr,
3. gro - ße Güt, man prei - s
wohl be - hüt, der Herr un - all - - zeit wohl

1. - - hen
- - wig-	dich, mein Gott, Kö -
lich, dein Na - men	nig und Her -
ge - ben Eh -	nig und Her -
ge - ben Eh -
2. - - lich
- - tes	sehr, es kanns nie -
Ehr, das wird kein	mand aus - spre
Mensch aus - rech	mand aus - spre
Mensch aus - rech
3. - - Be
- - be -	Güt, dein Grech - tig -
hüt, groß ist sein	keit Ruhm ha -
Treu und	keit Ruhm ha -
Treu und Gna -

1. - - hen
- - wig-	dich, mein Gott, Kö -	- - re,	mein Gott, Kö -
2. - - lich
- - tes	lich, dein Na - m	- - re,	dein Na - men
3. - - Be
- - be -	sehr, es kanns i	- - chen,	es kanns nie -
	Ehr, das wi	- - nen,	das wird kein
	Güt, dein	- - be,	dein - tig -
	hüt, groß	- - de,	dein

1. - -	mein Gott, Kö - nig und Her - re,	
2. - -	dein Na - men ge - ben Eh -	
3. - -	es kanns nie - mand aus - spre -	es
	das wird kein Mensch aus - rech	das
	Güt, dein	dein
	hüt, groß	groß

1. re,
re,	mei	mein	Gott, Kö - nig und
2. chen,
nen,	es	dein	Na - men ge - ben
3. be,
de,	das	es	kanns nie - mand aus -
	das	das	wird kein Mensch aus -
	keit,	dein	Grech - tig - keit Ruhm
	Treu,	groß	ist sein Treu und

1. nig
ge -	- re, mein	Gott, Kö - nig und	Her -
2. mand	- re, dein	Na - men ge - ben	Eh -
M -	- chen, es	kanns nie - mand aus -	spre -
	- nen, das	wird kein Mensch aus -	rech -
	- be, dein	Grech -	-
	- de, groß	ist	-

G	- nig und	Her - re,	
	nen ge - ben	Eh - re,	
	, nie - mand aus - spre -	chen,	
	rd kein Mensch aus - rech -	nen,	
	Grech - tig - keit Ruhm	ha - be,	
	ist sein Treu und	Gna - de,	

groß ist Treu G.

1. ben al - - le - zeit, ich will dich lo - ben
 2. Ge - walt und Stärk, sie rüh - men dein Ge
 3. tig al - - le - zeit, ge - dul - dig, gü - tig

1. al - - - - le - zeit, dich lo - ben al - - le -
 2. walt und Stärk sie rüh - men dein Ge - walt und
 3. al - - - - le - - - - - dul - dig, gü - tig al - - le -

1. lo - ben al - le - will dich lo - - ben al - - - le -
 2. dein Ge - walt und sie rüh - men dein Ge - walt
 3. gü - tig al - le ge - dul - dig, gü - - tig al - -

1. zeit, e - wig - li - - - - chen, ir
 2. Stärk, wird nicht ver - ges - - - - sen, w.
 3. zeit, sein Wahr - heit hat kein En - - - - de. eit

1. zeit, im - mer und e - wig - li - - e - wig -
 2. Stärk, ih - rer wird nicht ver - ges - - - - wird nicht ver -
 3. zeit, sein Wahr - heit hat kein Er - - - - heit hat kein

1. zeit, im - mer und e - -
 2. Stärk, ih - rer wird sen,
 3. zeit, sein Wahr - heit ha - ke de, im - mer und e - -
 sein Wahr - heit hat nicht
 sein Wahr - heit hat

1. li - and e - - wig - li - - - - chen.
 2. ges wird nicht ver - ges - - - - sen.
 3. En ihr - heit hat kein En - - - - de.

1. - wig - li - - chen,
 2. - ver - ges - sen,
 3. - kein En - de,

1. - wig - li - - chen, im - mer und e
 2. - ver - ges - sen, ih - rer wird n
 3. - kein En - de, sein Wahr - heit ha En -

16. Zu Lob und Ehr mit Freuden (Psalm 147)

(XVI. ex Psalmo 147. - Beneplacitum Domini.)

Sopran
(d¹ - e²)

Alt
(g - a¹)

Bariton
(d - e¹)

1. Zu Lob und Ehr mit Freu - - -
denn es ist gar ein köst - - -
2. Den Him-mel er mit Wol - - -
und Laub und Gras sich lu - - -
3. Des Ros - ses Stärk, des M - - -
ihr gro - ße Macht kaum

1. - - - mit
ein
mit
sich
des
kaum

5

1. - - - zu Lob und Ehr - - -
denn es ist gar - - -
2. - - - deckt, den Him-mel er - - -
streckt, und Laub und Gras - - -
3. - - - Kraft, des Ros - ses Stärk, - - -
schafft, ihr gro - ße Macht - - -

1. - - - den singt, zu Lob und Ehr - - -
lich Ding, denn es ist gar - - -
2. - - - ken deckt, den Him-mel er - - -
stig streckt, und Laub und Gras - - -
3. - - - schen Kraft Ehr - - -
zen sch

1. - - - reu - - - den - - - si - - -
lich Di - - -
2. - - - ken de - - -
stig str - - -
3. - - - men - - - schen Kr - - -
Nut - - - zen sch

1. mit Freu
 2. ein köst
 3. mit sich lu
 4. des Men
 5. kaum Nut

1. Ehr gar mit Freu
 2. er. mit köst
 3. G sich lu
 4. des Men
 5. kaum Nut

1. den singt, er ho
 2. lich Ding, ren, lo
 3. ken deckt un auf Er
 4. stig streckt, P frucht- bar wer
 5. schen Kraft en nicht ge- fal
 6. zen schaf n / nicht ist bei al

1. en hoch er- ho
 2. sern Her- ren, lo
 3. ot Re- gen auf Er
 4. und Tal frucht- bar wer
 5. dem Her- ren nicht ge- fal
 6. „wenn er nicht ist bei al

1. n singt, dem I
 2. ich Ding, Gott,
 3. ken deckt und g
 4. stig streckt, Berg
 5. schen Kraft dem
 6. zen schafft, wenn e
 7. ut ist

1 orig.: „vnserm Gott“

1. - - - ben, dem Her- ren hoch er - ho - ben,
 - - - ben, Gott, un - sern Her - ren, lo -
 2. - - - den, und gibt Re - gen auf F den,
 - - - den, Berg und Tal frucht - bar
 3. - - - len, dem Her- ren nicht ge - len,
 - - - len, wenn er nicht ist bei

1. - - - ben, dem Her- ren er -
 - - - ben, Gott, un - sern io -
 2. - - - den, und gibt Re - Er - den,
 - - - den, Berg und ar - wer -
 3. - - - len, dem Her- ge - fal - len,
 - - - len, wenn bei - al -

1. - - - ben, dem Her- ren hoch er - ho -
 - - - b Gott, un - sern Her - ren, lo -
 2. - - - und gibt Re - gen auf Er
 - - - Berg und Tal frucht - bar wer
 3. - - - dem Her- ren nicht ge -
 - - - wenn er nicht ist bei

Das Lob ist sehr lieb-lich
 Al - lem Vieh er sein Fut -
 An de - nen hat er Lust.

1. ben. Das Lob ist sehr lieb - lich
 2. den. Al - lem Vieh er sein
 3. len. An de - nen hat er

1. ben. Das Lob ist se
 2. den. Al - lem Vieh
 3. len. An de - nen

und schön, das
 - - - ter gibt, al -
 und Freud, an

1. ist
 2. Vieh
 3. ne

ich Fut - ter und
 Lust - ter und

1. ist sehr lieb - lich und
 2. lem Vieh er sein Fut - ter
 3. de - nen hat er Lust und

1. ist sehr lieb - lich und
 2. lem Vieh er sein Fut - ter
 3. de - nen hat er Lust und

schön, das ge - ben wird seim Na -
 gibt, ja, auch den jun - gen Ra -
 Freud. die stät - tich - tig rei -

ben
 den
 tes

1. - - - - - men. e baut¹ Je - ru -
 2. - - - - - ben, ver- las - sen, ganz -
 3. - - - - - ne n nur hof - fen al -

1. wird seim Na - - - - - men. - baut Je - ru - sa - lem, der
 2. jun - gen Ra - - - - - ber - ve - las - sen, ganz be - trübt, wenn
 3. fürch - tig rei - - - - - ar hof - fen al - le - zeit, auf

1. Na - - - - - Der Her - re baut Je - ru - sa - lem,
 2. Ra - - - - - n, wenn sie ver - las - sen, ganz
 3. rei - - - - - e auf ihn nur hof - fen al -

1. - - - - - Her - re baut Je - ru - sa - lem, bringt wie -
 2. wenn sie ver - las - sen, ganz - ihm ihr
 3. auf ihn nur hof - fen al - las - sen

Her - re baut Je - ru - sa - lem, bringt wie -
 sie ver - las - sen, ganz trübt, zu ihm -
 ihn nur hof - fen al - zeit, ver - las -

1. der Her - re baut - sa - lem, bringt
 2. wenn sie ver - las - sen, be - trübt, zu
 3. auf ihn nur hof - fen al - le - zeit, ver -

1. um² - - - - - men, bringt wie - der - um zu - sam - -
 2. Zu - - - - - ben, zu ihm ihr Zu - flucht ha - - -
 3. sich - - - - - ne, ver - las - sen sich gar fei - -

zu - sam - - - - - - um zu -
 Zu - flucht ha - - - - - Zu - flucht
 sich gar fei - - - - - ch gar

wie - der - um zu - sam - - - - -
 2. ihm ihr Zu - flucht ha - - - - -
 3. las - sen sich gar fei - - - - -

¹ orig.: „der HERR bawet“ ² orig.: „vnd bringt wider“

1. - - - - - men, die je - - - ka - - -
 2. - - - - - ben und - - - Gna - - -
 3. - - - - - ne auf - - - al - - - lei - - -

1. sam - - - - - die je ins E - lend ka -
 2. ha - - - - - und le - ben sei - ner Gna -
 3. fei - - - - - auf sei - ne Güt al -

1. sam - - - - - men, die je ins E - lend ka -
 2. ha - - - - - ben und le - ben sei - ner Gna -
 3. fei - - - - - ne auf sei - ne Güt al -

1. - - - - - die je ins E - lend ka -
 2. - - - - - und le - ben sei - ner Gna -
 3. - - - - - auf sei - ne Güt al - lei -

a - men, die je ins E - lend ka -
 a - de, und le - ben sei - ner Gna -
 3. fei - ne, auf sei - ne Güt al - lei

1. - - - men, die je ins ka - men, die je ins
 2. - - - de, und le - ben sei - ner Gna - de, und le - ben
 3. - - - ne, auf sei - ne Güt al - lei - ne, auf sei - ne

1. - - - men, die je ins ka - men, die je ins
 2. - - - de, und le - ben sei - ner Gna - de, und le - ben
 3. - - - ne, auf sei - ne Güt al - lei - ne, auf sei - ne

1. die - - - - - men.
 2. und - - - - - de.
 3. auf - - - - - ne.

- - - men, die je ins
 - - - de, und le - ben
 - - - ne, auf sei - ne

1. ins E - lend ka -
 2. le - ben sei - ner Gna -
 3. sei - ne Güt al - lei -

1. orig.: „vor“

17. Lasset die Kindlein kommen

(XVII. Charitas Christi.)

Sopran
(c¹-d²)

Alt
(a-a¹)

Bariton
(c-d¹)

1. Las - set die Kind - lein kom - men
 sie sind mein Freud und Won - ne,
 2. Drum nach Chri - sti Ver - lan - gen
 da - mit sie Gnad er - lan - gen,

5

las - set die Kind - lein kom - men
 sie sind mein Freud und Won - ne,
 drum nach Chri - sti Ver - lan - gen
 da - mit sie Gnad er - lan - gen,

1. kom - men, las - set die Kind - lein kom - men zu
 Won - ne, sie sind mein Freud und Won - ne, ich
 2. lan - gen, drum nach Chri - sti Ver - lan - gen brin -
 lan - gen, da - mit sie Gnad er - lan - gen, nie -

10

1. zu mir, spricht Got - tes Sohn, zu mir, spricht
 ich bin ihr Schild und Kron, ich bin ihr
 2. bringet die Kin - der her, Kron, ich bin
 nie - mand es ih - nen wehr, ih - nen wehr,

Sohn, zu mir, spricht
 Kron, ich bin ihr
 her, bringet die
 wehr, nie - mand es

Got - tes
 Schild und
 Kin - der
 ih - nen

1. bringet die Kin - der her, Kron, ich bin
 2. bringet die Kin - der her, Kron, ich bin
 mand es ih - nen wehr, mand es ih - nen wehr,

14

1. zu mir, spricht Got-tes Sohn, zu mir, spricht Got-tes Sohn,
 ich bin ihr Schild und Kron, ich bin ihr Schild und
 2. brin- get die Kin-der her, brin-get die
 nie- mand es ih- nen wehr, nie-mand er

1. Sohn, zu mir, spricht Got-tes Sohn, zu mir, spricht Got-tes Sohn,
 Kron, ich bin ihr Schild und Kron, ich bin ihr Schild und
 2. her, brin-get die Kin-der her, brin-get die
 wehr, nie-mand es ih- nen wehr, n'

1. mir, spricht Got-tes Sohn mir, spricht Got-tes Sohn,
 bin ihr Schild und Kron bin ihr Schild und Kron,
 2. get die Kin-der b. n- get die Kin-der
 mand es ih- nen nie- mand es ih- nen

1.

20

1. für die Kin-der-lein,
 ih- ret sie! Chri- sto zu,
 2. auch für die Kin-der-
 Füh- ret sie Chri- sto zu,

1. Kron. Auch für die Kin-der-
 2. wehr. Füh- ret sie Chri- sto zu,

1. Kron. Auch für die Kin-der-
 2. wehr. Füh- ret sie Chri- sto zu,

1. Kron. Auch für die Kin-der-
 2. wehr. Füh- ret sie Chri- sto zu,

24

1. dal ver- lo- ren, daß sie nicht wärn ver- lo-
 2. er- bar- men, er will sich nicht sich

1. lein, daß sie nicht wärn ver- lo-
 2. zu, er will sich ihr' er- bar- men, er will sich

1 orig.: „die“

1. ren, daß sie nicht wärn ver - lo - - ren, bin ..d ge - bo - -
 2. men, er will sich ihr' er - bar - - men, le sei - ne Ar - -

1. wärn ver - lo - - ren, daß sie nicht
 2. ihr' er - bar - - men, er will sic' ..d er - bar - - ren, bin ich ein

1. lo - ren, daß sie nicht w. lo - ren, bin ich ein
 2. bar - men, er will s' w. bar - men, legt sie in

1. - - - - - drum sie - - - - - mein ei -
 2. - - - - - dar - in - - - - - sie fin -

1. Kind ren, drum sie mein ei -
 2. sei me, dar - in sie fin - - - - - am dar -

bo - ren, drum sie mein ei - gen sein, drum
 Ar - me, dar - in sie fin - den Ruh, dar -

1. drum sie mein ei - sie mein ei - gen
 2. dar - in sie fin - den in sie fin - den

1. sie mein ei - gen sein, drum sie mein ei - gen
 2. in sie fin - den d. fin - den Ruh, dar - in sie fin - den

1. sie mein ei - gen sein, mein ei - gen
 2. in sie fin - den in sie fin - den Ruh, sie fin - den

1. sie in - - - - - mein sein.
 2. in sie fin - - - - - sie sein. Ruh.

1. sein, drum sie mein ei -
 2. Ruh, dar - in sie fin - - - - -

18. Gnad mir verleih, o treuer Gott

(XVIII. Gratia abundans.)

Sopran (d¹ - d²) GNad

1. Gnad mir ver - lei' - - - er
 herz - lich be - reu - - - se -
 2. Gnad mir ver - Va - - - ter
 der Mensch ist mir zu -

Alt (g - a¹) GNad

1. Gnad mir ver -
 herz - lich be -
 2. Gnad mir ver -
 der Mensch ist

Bariton (d - d¹) GNad

1. Gnad mir ver - leih, o
 herz - lich be - reu mein
 2. Gnad mir ver - leih, o
 der Mensch ist wor - d'

5

1. Gr mir ver - leih, o treu -
 lich be - reu mein Mis -
 2. mir ver - leih, o V -
 Mensch ist wor - den

1. o treu - er Gott, Gnad mir treu -
 reu mein Mis - se - tat, herz - li -
 2. leih, o Va - ter fromm, Gnad ein Mis -
 wor - den mir zu - gut, der A - r - den mir

1. Gott, Gnad ver - leih, o treu -
 tat, herz be - reu mein Mis -
 2. fromm, Gr ver - leih, o Va -
 gut, der A - r - den mir

9

1. - er Gott, be - denk, daß ich be - denk mein
 - se - t - lich, die dich schwer - lich er -
 2. - ter glau - ben fest, zu glau - ben fest an
 - zu t mich er - löst, hat mich er - löst mit

1. ich be - denk, mein
 dich schwerlich, er -
 glau - ben fest, an
 hat mich er - löst, mit

1. Gott, daß die ich
 se - tat, die dich
 2. - ter fromm, zu hat mich
 - zu - gut, hat mich

meiner an mit

13

1. gro - ße Not, daß ich be - denk m - ße Not,
 zür - net hat, die dich schwer - lich - net
 2. dei - nen Sohn, zu glau - ben fest an dei - nen Sohn,
 sei - nem Blut, hat mich er - löst mit sei - nem

1. - - ße Not, ich be - denk mein gro - ße
 - - net hat, dich schwer - lich er - zür - net
 2. - - nen Sohn, zu glau - ben fest an dei - ner
 - - nem Blut, hat mich er - löst mit sei - nem

18 2.

mich zu dir, kehr mich zu dir, dein
 in Lei - den zahlt, sein Lei - den zahlt für

1. hat. Kehr sein mich zu dir, dein
 2. Blut, sein Lei - den zahlt für mein Schuld

1. hat. Kehr sein mich zu dir, dein
 2. Blut, sein Lei - den zahlt für mein Schuld

22

1. Gnad mir, kehr mich zu dir, kehr mich zu dir, dein
 2. man - nig - falt, sein Lei - den zahlt, sein Lei - den zahlt für

1. ma - nig - falt, sein mir, kehr sein mich zu dir,
 2. man - nig - falt, sein sein Lei - den zahlt, für mein Schuld man - nig - falt,

1. Gnad wend nicht von mir. Gnad geht vor Recht, Gr
 2. mein Schuld man-nig - falt. Gnad geht vor Recht, geht vor Recht, at, sonst wär ich
 recht, das schafft der

1. wend nicht von mir. Gnad geht vor Rec' Recht, sonst wär ich
 2. Schuld man-nig - falt. Gnad geht vor P or Recht, das schafft der

1. dein Gnad wend nicht von mir. geht vor Recht, Gnad geht vor
 2. für mein Schuld man-nig-falt, geht vor Recht, Gnad geht vor

1. ein ver - n - cht, sonst wär ich ein ver - damm
 2. treu - e - recht, das schafft der treu - e Gr

1. ein ve - necht, sonst wär ich ein dam -
 2. treu - -knecht, das schafft der treu - t

sonst wär ich ein ver - damm - ter
 das schafft der treu - tes -

1. Knecht, sonst wär ich ein ve - er - Knecht, sonst wär ich
 2. knecht, das schafft der treu - tes - knecht, das schafft der

1. Knecht, sonst wär ich ein v - - ter - Knecht, sonst
 2. knecht, das schafft der treu - tes - knecht, das

1. Knecht, sonst wär ich ein v - - ter - Knecht, sonst
 2. knecht, das schafft der treu - tes - knecht, das

1. ei - ich ein ver - damm - Knecht.
 2. - afft der treu - e Got - knecht.

1. wär ich ein, sonst wär ich ein
 2. schafft der treu -, das schafft der treu -

Got tes - .nech.

19. Ich armer Sünder komm zu dir

(XIX. *Patior ut potiar.*)

Sopran
(*d1 - d2*)

1. Ich ar - mer o Gott, des komm für
 2. O Va - ter der Barm - her -
 ver - wirf nicht den, der zu
 3. Er - öff - ne mir dein freund -
 Ver - gib die Sünd, heil mei

Alt
(*g - a1*)

ch ar - mer Sün - der komm für
 Gott, des Gnad ist für
 2. O Va - ter der Barm - her -
 ver - wirf nicht den, der zu
 3. Er - öff - ne mir dein freund -
 Ver - gib die Sünd, heil mei

Bariton
(*c - d1*)

1. Ich o Gott, des komm für
 2. O Va - ter der Barm - her -
 ver - wirf nicht den, der zu
 3. Er - öff - ne mir dein freund -
 Ver - gib die Sünd, heil mei

5

1. zu dir, ich ar - mer Sün - der komm zu
 und für, o Gott, des Gnad ist für und
 2. zig - keit, o Va - ter der Barm - her - zig -
 dir schreit, ver - wirf nicht den, der zu dir
 3. lich Herz, er - öff - ne mir freund - lich
 nen Schmerz, ver - gib die Sünd, heil mei - nen

1. ich ar - mer Sün - der komm zu
 o Gott, des Gnad ist für und
 2. o Va - ter der Barm - her - zig -
 ver - wirf nicht den, der zu dir
 er - öff - ne mir freund - lich
 ver - gib die Sünd, heil mei - nen

1. dir, ich ar - mer Sün - der komm zu
 und für, o Gott, des Gnad ist für und
 2. zig - keit, o Va - ter der Barm - her - zig -
 dir schreit, ver - wirf nicht den, der zu dir
 3. lich Herz, er - öff - ne mir freund - lich
 nen Schmerz, ver - gib die Sünd, heil mei - nen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

19

2.

1. zen die Sün-den all, die Sün-den all, ein' - den Fall, die
 2. Be. Dein An-ge-sicht, dein An-ge-sicht mi - den richt, dein
 3. be in dem, was dir, in dem, was dir an mir, in

1. zen die Sün-den all, die ein' je - den Fall, die
 2. Be. Dein An-ge-sicht, dein mit Gna - den richt, dein
 3. be in dem, was dir, de dir ge-fällt an mir, in

1. zen die Sün-den Sün-den all, ein' je - den Fall,
 2. Be. Dein An-ge-sicht An-ge-sicht mit Gna - den
 3. be in dem, was dir ge-fällt an

25

1. Sün-den all, die Sün-den all, ein' je - den Fall, wie
 2. dein An-ge-sicht, dein mit Gna - den richt auf
 3. in dem, was dir, in dem, was dir ge-fällt an mir, und

1. Sün-den all, die Sün-den - den Fall,
 2. An-ge-sicht, dein An-ge-sicht - den richt
 3. dem, was dir, in dem, was dir an mir,

1. die Sün-den all, die ein' je - den Fall, wie
 2. dein An-ge-sicht, dein mit Gna - den richt auf
 3. in dem, was dir, in dem, was dir ge-fällt an mir, und

30

1. ich, ihn hab-be-gan-gen von An-be-
 2. mich be-trüb-ten Sün-der. Gib mir ein'
 3. alls les Bö-se mei-de, bis ich hin-

1. ihn hab-be-gan-gen von An-be-
 2. be-trüb-ten Sün-der. Gib mir ein'
 3. les Bö-se mei-de, bis ich hin-

1. ich, wie ich ihn hab be-ginn, von
 2. mich, auf mich be-trüb-ten S Blick, gib
 3. alls, und al-les Bö-se me. de, bis ich an-fahr.

1. ginn, von An - be - ginn und bis hier - hin, von An - be - ginn, von An - be -
 2. Blick, gib mir ein' Blick, der mich er - quick, gib mir ein' Blick, gib mir ein'
 3. fahr, bis ich hin - fahr zur En - gel - schar, b' n - fahr, bis ich hin -

1. An - be - ginn und bis hier - hin, An - be - ginn, von An - be - ginn und
 2. mir ein' Blick, der mich er - quick, ein' Blick, gib mir ein' Blick, der
 3. ich hin - fahr zur En - gel - schar, bis ich hin - fahr, bis ich hin - fahr zur

1. An - be - ginn und bis von An - be - ginn, von An - be - ginn und
 2. mir ein' Blick, der mich k, gib mir ein' Blick, gib mir ein' Blic'
 3. ich hin - fahr zur En ar, bis ich hin - fahr, bis ich hin -

1. ginn, von An - be - ginn und bis hier - hin, dar - in ich bin ge - fan - gen,
 2. Blick, gib mir ein' Blick, der mich er - quick, so wird mein Angst bald min - der,
 3. fahr, bis ich hin - fahr zur En - gel - schar, da nichts denn lau - ter Freu - de,

1. bis hier - hin, dar - in ich bin ge - fan - gen,
 2. mich er - quick, so wird mein Angst bald min - der,
 3. En - gel - schar, da nichts denn lau - ter Freu - de,

1. bin ge - fan - gen,
 2. Angst bald min - der,
 3. lau - ter Freu - de.

1. dar - in ich bin ge - fan - gen,
 2. so wird mein Angst bald min - der,
 3. da nichts denn lau - ter Freu - de.

20. Ich dacht und tracht manch liebe Nacht

(XX. *Dei voluntas nostra necessitas.*)

Sopran
(c1 - e2)

ICH
1. Ich dacht, ich dacht
ver - such, ver - such
2. Wohl - an, wohl - an,
was mir, was mir

Alt
(g - a1)

ICH
dacht
- such
wohl - an,
was mir

Bariton
(c - d1)

ICH
1. Ich dacht
ver - such
2. Wohl - an,
was mir

und tracht manch
mit Fleiß ob
mein Ziel
Gott gönnt

ich lie - be
ob eig - ner
sei wie Gott
trotz daß mirs

1. und mit
2. mein
Gott
Nacht, manch lie - be
Weis, ob eig - ner
will, sei wie Gott
nimmt, trotz daß mirs

manch lie - be Nacht, manch
ob eig - ner Weis, manch
sei wie Gott will, sei
trotz daß mirs nimmt, trotz

1. Nacht, man wie sich mein Glück möcht fü - gen,
Weis, ich könnt, was mir lieb¹, krie - gen,
2. will, drauf solls mein Herz auch stel - len,
nimmt, amt der Teu - fel und sein Gsel - len,

er Nacht, wie sich, wie
ner Weis, ich könnt, ich
Gott will, drauf solls, drauf
m. daß mirs nimmt der Teufl, der

be Nacht, manch lie - be Nacht,
g - ner Weis, ob eig - ner Weis,
2. wie Gott will, sei wie Gott will,
daß mirs nimmt trotz daß mirs nimmt

¹ beliebt
der - fel

1. wie sich mein Glück möcht fü - gen, wi - ck mich möcht
 ich könnt, was mir liebt, krie - gen, mir liebt,
 2. drauf solls mein Herz auch stel - len, Herz auch
 der Teu - fel und sein Gsel - len, und sein

1. gen, wie sich mein Glück möcht
 gen, ich könnt, was mir liebt
 2. len, drauf solls mein Herz
 len, der Teu - fel und

1. fü - gen, wie ck möcht fü - gen, wie s
 krie - gen, ich kö mir liebt, krie - gen, ich
 2. stel - len, Herz auch stel - len, dr
 Gsel - len, und sein Gsel - len,

18

1. fü wie sich mein Glück möcht fü - gen,
 ich könnt, was mir liebt, krie - gen,
 drauf solls mein Herz auch stel - len,
 der Teu - fel und sein Gsel -

1. möcht fü - gen,
 liebt, krie - gen,
 2. auch stel - len,
 sein Gsel -

1. Glück möcht fü - gen,
 mir liebt, krie - gen,
 2. Herz auch stel - len,
 und sein Gsel -

24

1. gen. so ists um - sonst; mein Witz
 2. len. Gott ist ge - treu,

1. So ists um - sonst, s
 2. len. Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu, d

1. gen. So ists um - sonst, s
 2. len. Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu, der wird

1. — und Kunst mein' Kum - - mer nicht kan ... Ver - ge - bens
 2. — noch frei meins Her - - zens Wunsch ien. Was Gott ver -

1. Witz und Kunst mein' Kum - - mer stil - len. Ver - ge - bens
 2. wird noch frei meins Her - - zer - ful - len. Was Gott ver -

1. — und Kunst mein' K nicht kann stil - len. Ver -
 2. — noch frei mei Wunsch er - ful - len. Was

1. liebt, ver - ge - t Gott nicht gibt: Es geht,
 2. sehn, was Gott, as muß ge - schehn: Es geht

1. liebt, v. liebt, — was das Gott nicht gibt: Es
 2. sehn — sehn, — das muß ge - schehn: es

1. liebt, ver - ge - bens liebt, was Gott nicht geht,
 2. sehn, was Gott ver - sehn, das muß es geht,

1. geht, — es geht, — es geht, —
 2. geht, — es geht, — es geht, —

1. geht, — es geht, — es geht, —
 2. geht, — es geht, — es geht, —

1. — es geht, — es geht, — es geht, —
 2. — es ht, — es geht, — es geht, —

es geht nach nach - len.
 es geht nach nach - len.

ge. es geht, — es geht —
 ge. es geht, — es geht —

1. — es geht nach sei - nem wil -
 2. — es geht nach sei - nem -

1 vorgesehen

21. Lobet ihn, den Herren Christ

(XXI. Mundus immundus.)

Sopran
(d¹ - d²)
PFuy

1. Lo - bet bet ihn, lo - bet
2. Lo - bet - bet ihn, lo - bet

Alt
(g - a¹)
PFuy

1. an, lo - bet ihn, lo - bet
2. ihn, lo - bet ihn, lo - bet

Bariton
(c - d¹)
PFuy

an, lo - bet ihn, lo - b
oet ihn, lo - bet ihn, lo -

4

ren Christ, lo - bet ihn, lo - bet
- ser Licht, lo - bet ihn, lo - be

1. ihn, den Her - ren Christ, lo - bet ihn.
2. ihn, der un - ser Licht, lo - bet ihn,

er Her - ren
un - ser

1. Her - ren Christ, lo - bet ihn,
2. un - ser Licht, lo - be

lo - bet ihn, den Her - ren
lo - bet ihn, der un - ser

9

1. Christ, land ist, der un - ser Hei - land ist, der un - ser
2. Licht. Guts ver - spricht, den Sei - nen Guts ver - spricht, den Sei - nen

Hei - land ist, der un - ser
Guts ver - spricht, den Sei - nen

1. Christ, der un - ser Hei - land ist, der un - se
2. Licht, den Sei - nen Guts ver - spricht, den Sei - nen

1. Hei - land ist, der un - ser Hei ist
 2. Guts ver - spricht, den Sei - nen Gut er - spricht

1. un - ser Hei - land ist, der
 2. Sei - nen Guts ver - spricht, den Guts ver - spricht und

1. Hei - land ist, der Hei - land ist und uns in
 2. Guts ver - spricht, den Guts ver - spricht und auch die

1. und uns er lei - ten, und uns in Gnad w
 2. und auch er gi - bet, und auch die Sünd

1. uns er lei - ten, und uns in Gnad w
 2. auch - gi - bet, und auch die Sünd

er lei - ten, und uns in Gnad Sünd le. und uns in
 er - gi - bet, und auch die Sünd und auch die

1. und uns in Gnad will lei - Er
 2. und auch die Sünd ver - gi - bet. Er

1. uns in Gnad will lei - ten. Er führt durch al -
 2. auch die Sünd ver gi bet. Er ist der Herr

1. Gnad will - - - ten. Er führt durch al - les
 2. Sünd ver - - - bet. Er ist der Herr und

1. Leid zur ew - gen er führt durch
 2. Gott, hilft un un ist der

1. Leid zur ew - gen Hi
 2. Gott, hilft uns aus Ang

1. Leid zur ew - gen Him - mels - fre
 2. Gott, hilft uns aus Angst und No, hilf uns Angst No.

1. al - les Leid zur ew - gen Him - mels - freud, durch al - les
 2. Herr und Gott, hilft uns aus Angst und Not, der Herr und

1. führt durch al - les Leid zur Him - mels - freud, zur ew - gen
 2. ist der Herr und Gott, hilft ist und Not, hilft uns aus

1. er führt les Leid zur ew - gen Him - mels -
 2. er und Gott, hilft uns aus Angst und

1. Leid zur ew - gen d, zur ew - gen Him - mels - freud.
 2. Gott, hilft uns aus Not, hilft uns aus Angst und Not,

1. Him - mel - er führt durch al - les Leid zur
 2. Angst u er ist der Herr und Gott, hilf An

1. führt ew - gen Him - mels - freud,
 2. ist der Herr und Gott, hilft uns aus Angst und Not,

1. wollst uns vor - be - rei - ten,
 2. er uns so sehr lie - bet,

1. freud. Herr, wollst uns vor - ten, Herr, wollst uns
 2. Not, weil er uns o - bet, weil er uns

1. freud. Herr, vor - ten, Herr, weil
 2. Not, weil er uns o - bet, weil

1. wollst uns vor - be - rei - ten.
 2. er uns so sehr lie - bet.

1. wollst uns vor - be - rei - ten.
 2. er uns so sehr lie - bet.

22. Viel schöner Künst und Gaben

(XXII. Musica Dei donum.)

Sopran
(a1 - e2)

Viel

1. Viel schö - ner Kün - st und Ga - - ben, viel schö - ner
da - von wir Freu - de ha - - ben, da - von wir
2. Viel tau - send Eng - lein sin - - gen, viel tau - send
die Har - fen schön er - klin - - gen, die Har - fen
3. Ich will ein Freund stets blei - - ben, ich will ein
sie im - mer - dar be - - treu - - ben, sie im - mer -

Alt
(a - a1)

Viel

1. Viel schö - ner Künst und Ga -
da - von wir Freu - de ha -
2. Viel tau - send Eng - lein si -
die Har - fen schön er -
3. Ich will ein Freund stets
sie im - mer - dar be

Bariton
(d - d1)

Viel

1. Ich will ein Freund stets
sie im - mer - dar be

4

1. Künst und Ga - - ben, n - st und Ga - - ben, viel
Freu - de ha - - ben, wi - reu - de ha - - ben, da -
2. Eng - lein sin - - gen, Eng - lein sin - - gen, viel
schön er - klin - - gen, schön er - - klin - - gen, die
3. Freund stets blei - - ben, Freund stets blei - - ben, ich
dar be - treu - - ben, dar be - - treu - - ben, sie

1. - - ben, viel schö - ner Künst und
- - ben, da - - von wir Freu - de
2. - - gen, viel tau - send Eng - lein
klin - gen, die Har - fen schön er -
3. blei - ben, ich will ein Freund stets
treu - ben, sie im - mer - dar be -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced.

1. viel schö-ner Kunst und Ga - - - ben schenkt Gott uns -
 da - von wir Freu - de ha - - - ber die Eh - re -
 2. viel tau-send Eng-lein sin - - - gen in lieb-lich -
 die Har-fen schön er - klin - - - gen vor ih - res -
 3. ich will ein Freund stets blei - - - ben der ed - len -
 sie im-mer-dar be-trei - - - ben, sie hat des -

1. schö-ner Kunst und Ga - - - ben schenkt Gott uns Men-schen-kind,
 von wir Freu - de ha - - - ben, die Eh - re Gott ge - ziemt,
 2. tau-send Eng-lein sin - - - gen in lieb-lich sü - ßem Ton,
 Har-fen schön er - klin - - - gen vor ih - res Schöp-fers Thron,
 3. will ein Freund stets blei - - - ben der ed - len Mu - sik -
 im-mer-dar be-trei - - - ben, sie hat des Höch-ster

1. ner Künst Ga - - - ben schenkt
 wir Freu ha - - - ben, die
 2. send sin - - - gen in
 fen klin - - - gen vor
 3. ein stets blei - - - ben der
 be - trei - - - ben, sie hat des

1. — Men - schen - kind, schenk' - - - schen - kind, schenkt Gott uns
 — Gott ge - ziemt, die Eh - re
 2. — sü - ßem Ton, in lieb-lich
 — Schöp - fers Thron vor ih - res Schöp - fers Thron, vor ih - res
 3. — Mu - sik - kunst, der ed - len
 — Höch - sten Höch - sten Gunst, sie hat des

1. schenkt kind, schenkt Gott uns Men - - - schen -
 die ge - ziemt, die Eh - re Gott ge -
 2. in sü - ßem Ton, in lieb-lich
 vor ih - res Schöp - fers Thron, vor ih - res Schöp - fers
 3. der ed - len Mu - sik - kunst, der ed - len Mu - sik -
 Höch - sten Höch - sten Gunst, sie hat des Höch - sten

1. schenkt Gott uns Men-schen-kind
 die Eh - re Gott ge - zien
 2. in lieb-lich sü - ßem Ton,
 vor ih - res Schöp-fers Thron,
 3. kunst, der ed - len Mu - sik - kun.
 Gunst, sie hat des Höch-sten Gungs.

31

1. Gunst, hat Preis und Gunst, hat Preis und Gunst,
 2. Zeit, o fröhlich Zeit, o fröhlich Zeit,
 3. mehr, will ich noch mehr, will ich noch mehr

1. Gunst, hat Preis ur Preis und Gunst,
 2. Zeit, o will fröhlich will fröhlich Zeit,
 3. mehr, will ich noch mehr

1. Gunst, hat Pr und Gunst, hat Preis und Gunst,
 2. Zeit, o fröhlich Zeit, o fröhlich Zeit,
 3. mehr, will ich noch mehr, will ich noch

35

1. ot Freud
 2. bei mir
 3. - le Kunst

denn sie gibt
 wenn ichs bei
 die ed - le Ku

won -
 trach -
 wen -

1. denn sie gibt Freud
 2. wenn ichs bei mir
 3. die ed - le Kunst

und Won -
 be - trach -
 an - wen

39

1. ne, de und Won - ne. Lieb -
 2. te, be - trach - te, mein -
 3. den, an - wen - den, fröh -

Freud
 mir
 Kunst

- li -
 Herz
 - lich

1. denn sie gibt Freud
 2. te, wenn ichs bei mir
 3. den, die ed - le Kunst

won -
 den, 1.

1. - li - cher Gsang, schön Sai - - - - - ten- klang ist al -
 2. - Herz sich schwingt, vor Freu - - - - - den springt, kein Sehn-
 3. - lich all - zeit, in Lieb - - - - - und Leid, zur Freud

1. li - cher Gsang, schön Sai - - - - - ten- klang ist al -
 2. Herz sich schwingt, vor Freu - - - - - den springt, kein Sehn-
 3. lich all - zeit, in Lieb - - - - - und Leid, zur Freud

1. li - cher Gsang, schön Sai - - - - - ten- klang ist al -
 2. Herz sich schwingt, vor Freu - - - - - den springt, kein Sehn-
 3. lich all - zeit, in Lieb - - - - - und Leid, zur Freud

1. ein Kro - ne, ist al - ler K
 2. h sonst ach - te, kein Sehn-such
 3. mirs Gott en - den, zur Freud h

1. - ler Künst ein Kro - ne, ein Kro -
 2. - sucht ich sonst ach - te, h sonst ach -
 3. - helf mirs Gott en - den, mirs Gott en

1. Künst ein Kro - ne, ist al - ler Künst
 2. ich sonst ach - te, kein Sehn-sucht ich
 3. mirs Gott en - den, zur Freud helf mirs

1. - al - ler Künst ein Kro - - - - - ne.
 2. - Sehn-sucht ich sonst ach - - - - - te.
 3. - Freud helf mirs Gott en - - - - - den.

ne, ist al - - - - - ne.
 te, kein Sehn - - - - - te.
 den, zur Freud - - - - - den.

1. ein Kro - ne, ist al - ler K
 2. sonst ach - te, kein Sehn-sucht
 3. Gott en - den, zur Freud helf ma. Gott en

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chorbücher bei Carus

Die in den Chorbüchern enthaltenen Werke sind in Chorstärke auch einzeln lieferbar, sofern die Rechte bei Carus liegen.

- Gemischter Chor** Chorbuch-Anthologie für Gottesdienst und Konzert (bislang 5 Bände):
- Freiburger Chorbuch. Grundausrüstung für Kirchenchöre (144 Titel)
 - Chorbuch Advent (68)
 - Chorbuch Ostern (103)
 - Abendlob / Evensong (Kölner Chorbuch) (140)
 - Chorbuch Trauer (64)
- Chorbuch a tre. Für Chöre mit nur einer Männerstimme (160)
Chorbuch Kirchenjahr. A-cappella-Repertoire für den Gottesdienst (158)
Chorissimo. Chorbuch für die Schule (164)
Gemeindejunktimsätze zum EG. Erfüllt von deinem Ruhm (35)
Geistliche Chormusik der Romantik (60)
Geistliches Chorbuch der Romantik (80)
Hodie II. European Carols. Europa-Cantat-Chorbuch I (52)
Laula Kultani. European Folk Songs. Europa-Cantat-Chorbuch III (47)
Lore-Ley I. Chorbuch Deutsche Volkslieder (147)
Morning has broken. Pop-Chorbuch zum EG (33)
Musica Sacra Baltica (43)
Musica Sacra Hungarica (39)
Ökumenisches Chorbuch. „Gemeinsam unterwegs“ für den Kirchentag Berlin 2003 (55)
Osnabrücker Chorbuch. Grundausrüstung für Kirchenchöre (134)
Pueri cantores I. Chorwerke für Kinder-, Knaben-, Mädchen- und Jugendchöre (63)
Pueri cantores II. Chorwerke für Kinder-, Knaben-, Mädchen- und Jugendchöre (64)
Pueri cantores III. Chorwerke für Kinder-, Knaben-, Mädchen- und Jugendchöre (87)
Raritäten der Romantik I. Weltliche gemischte Chöre (27)
Swinging Christmas (Thomas Gabriel). Pop-Arrangements (8)
Weihnachtsliederbuch des Thomanerchores Leipzig I (58)
- Kinderchor** Freiburger Kinderchorbuch „Singt für Gott und die Welt“ (164)
Frauenchor Hodie I. European Carols. Europa-Cantat-Chorbuch II (38)
Laula Kultani. European Folk Songs. Europa-Cantat-Chorbuch IV (47)
Lore-Ley II. Chorbuch Deutsche Volkslieder (138)
Musik für Gottesdienst, Spiel und Fest (153)
Raritäten der Romantik II. Weltliche Frauenchöre (30)
- Männerchor** Bacchanali Veneziani. Auch mit Stücken für gemischten Chor (25)
Raritäten der Romantik III. Weltliche Männerchöre (25)
- Sammelbände** Bach, Joh. Seb.: Die Motetten (7). Krit. Neuausgabe 2002 · Choräle (83)
Bach, Johann Ludwig: Die Motetten. Gesamtausgabe (11)
Brahms: Geistliche Chormusik. Gesamtausgabe der motettischen Sätze (25)
Brahms · Mendelssohn · Schubert. Die kleineren Kirchenwerke (60)
Bruckner: Kleinere Kirchenwerke (34)
Fauré: Kleinere Kirchenwerke (21)
Händel: Sätze aus den Oratorien, arr. für Chor & Orgel (37)
Herzogenberg I: Weltliche Chormusik. Gesamtausgabe (62)
Herzogenberg II: Geistliche Chormusik. Gesamtausgabe (52)
Homilius: Die Motetten. Gesamtausgabe (62)
Mozart · Haydn: Geistliche und weltliche Chorwerke in 7 Heften
Mendelssohn: Sätze aus orchesterbegleiteten Werken, arr. für Chor & Orgel (29)
Rheinberger: Geistliche Chormusik (23)
Rheinberger: Weltliche Chormusik (3 Hefte: Frauen-, Männerchor, Gemischter Chor)
Rossini: Chor- und Ensemblesmusik (32)
Schreker: Das Chorwerk. Gesamtausgabe (10)
Tschaiowsky: Geistliche Chormusik. 3 Hefte